VERBANDS NACHRICHTEN 2014

Deutsche Triathlon Union e. V. und ihre Landesverbände

© Arno Burgi

DTU-Neuigkeiten

Internationale und nationale Meisterschaften 2015

Neue DTU-Services

Ehrungen und emotionaler Abschied

Informationen aus den Landesverbänden

Die Deutsche Triathlon Union e.V. wünscht gemeinsam mit ihren Sponsoren und Partnern allen Sportlerinnen und Sportlern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das kommende Jahr: Werde es ein gesundes und erfolgreiches 2015 mit schönen sportlichen Wettkämpfen und Events.

www.dtu-info.de

powered by tritime Leidenschaft verbindet

© Arno Burgi | www.arnoburgi.com

EDITORIAL

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE TRIATHLONFREUNDE!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Zeit, ein wenig zurückzublicken, aber auch einen Ausblick auf die zukünftigen Monate zu wagen. Ich hoffe, dass die meisten von Euch ein erfolgreiches Triathlonjahr hatten, und wünsche denen, die nicht ganz so glücklich auf die vergangene Saison blicken, Kraft und Elan für 2015.

Als Dachverband können wir auf ein sehr schönes Jahr 2014 zurückschauen und haben dies zum größten Teil Euch, den aktiven Sportlern, zu verdanken. National fanden die DTU Deutschen Meisterschaften auf den verschiedenen Distanzen, beispielsweise in Darmstadt, Düsseldorf oder Roth, eine hervorragende Resonanz. International haben wir bei der Kurz-Distanz-EM in Kitzbühel mit einem deutschen Team von rund 200 Teilnehmern das hohe Niveau halten können, das wir als DTU-Nationalmannschaft bei der WM in London 2013 erstmals erzielen konnten.

Ein Highlight für die Age-Grouper war in jedem Fall auch die ITU Cross-Triathlon-Weltmeisterschaft im sächsischen Zittau. Über 1.000 Athleten aus aller Welt machten diese zu einem Fest, und aus deutscher Sicht setzten Kathrin Müller in der Elite sowie Verena Eisenbarth und Lars Erik Fricke als schnellste Altersklassen-Starter mit ihren Titelgewinnen der Veranstaltung die Krone auf! Ein besonderer Dank gilt daher den Organisatoren und Helfern in der Oberlausitz.

Solch tolle Events machen den Wunsch vieler deutscher Athleten verständlich, mehr internationale Rennen nach Deutschland zu holen. Gerne hat die DTU die entsprechenden Bemühungen verstärkt: mit Erfolg! 2015 kommt der Cross-Triathlon mit der EM am 18. Juli am Schluchsee zurück nach Deutschland. Und im Kölner Rheinauhafen können die Aquathlon-Freunde am 27. Juni um EM-Ehren kämpfen.

Große Freude haben uns auch unsere Profis in diesem Jahr wieder bereitet. Allen voran sicherlich Sophia Saller, Laura Lindemann und Sebastian Kienle, die mit ihren Welt- und Europameistertiteln die größten Ausrufezeichen setzten. Hinzu kommen viele deutsche Athletinnen und Athleten mit internationalen Spitzenplatzierungen, was eindrucksvoll bestätigt, dass Deutschland eine der führenden Triathlonnationen ist.

Zu verdanken haben wir dies insbesondere den vielen ehrenamtlichen Trainern und all jenen, die in den Vereinen junge Menschen zum Triathlon bringen. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich im Namen der DTU bei Euch dafür bedanken! Ohne Euch wären die oben genannten Erfolge niemals möglich.

Unabhängig von diesen sportlichen Überlegungen wünschen wir eine besinnliche Weihnachts- und Jahresübergangszeit sowie einen tollen Start in das Jahr 2015. Und viel Spaß bei der Lektüre der Verbandsnachrichten.

Sportliche Grüße,
Euer

Matthias Zöll
[Generalsekretär]

PARTNER

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

INFORMATIONEN AUS DER DTU-GESCHÄFTSSTELLE

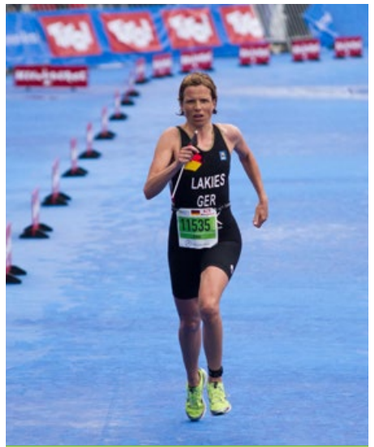
Die Deutsche Triathlon Union e. V. ist ein großer Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo, irgendetwas oder irgendjemand „bewegt". Von den Jüngsten bis zu internationalen Größen, von Insidernews bis zur offiziellen Mitteilung, vom Jedermann bis zu internationalen Großereignissen. Wie die Sportart sind auch die Berichte und Meldungen vielseitig und breit gefächert. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre Landesverbände diese für Sie zusammengestellt.

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT

Kurz-Distanz-EM in Genf, Cross-EM am Schluchsee und weitere Renn-Highlights warten auf die DTU-Age-Grouper

Das Triathlonjahr 2015 steht unmittelbar vor der Tür. Die ersten Vorbereitungseinheiten haben die meisten Altersklassen-Starter sicher genauso bereits absolviert wie die Profi-Triathleten. Somit ist es definitiv langsam Zeit, die Saisonplanung 2015 etwas intensiver zu gestalten und sich mit den Renn-Highlights des kommenden Jahres etwas intensiver auseinanderzusetzen.

Aus der Sicht des Dachverbandes sind dies in erster Linie die insgesamt neun deutschen und vierzehn internationalen Meisterschaften, bei denen die Age Grouper im kommenden Jahr ihre Besten ermitteln. Zwei der internationalen Höhepunkte finden dabei sogar in heimischen Gefilden statt: die Europameisterschaft im Aquathlon am 27. Juni im Kölner Rheinauhafen sowie die Europameisterschaft im Cross-Triathlon, die am 18. Juli am Schluchsee ausgetragen wird. Hier ist es uns als DTU gelungen, die internationalen Gremien davon zu überzeugen, welch hervorragende Ausrichter wir in Deutschland haben und welch hohe Qualität die deutschen Triathlon-Events im Allgemeinen bieten.



Age Group-EM Kitzbühel 2014: Anke Lakies

Als festen Termin sollte sich auch jeder Kurz- und Sprint-Distanz-Freund die Tage vom 09.–12.07.2015 in den Kalender eintragen. In unserem Nachbarland, der Schweiz, findet die ETU EM über die genannten Distanzen statt, und wie schon in den Vorjahren bei der WM in London und der EM in Kitzbühel gehen wir davon aus, mit einer teilnehmerstarken und schlagkräftigen DTU-Nationalmannschaft an den Start im Genfer See gehen zu können. Die Panoramablicke auf die Berge der Alpen rund um die zweitgrößte Stadt der Schweiz sind sicher genauso faszinierend wie der Kampf um die kontinentalen Kronen gegen die Age Grouper der anderen europäischen Nationen. Die Anmeldung für diese Wettkämpfe ist in Kürze möglich, der Ansprechpartner bei der DTU ist Lisa Henkel (henkel@dtu-info.de).

Ein weiteres Highlight werden in 2015 auch die ITU Weltmeisterschaften in Chicago sein, die vom 15. bis 20. September stattfinden. In der „windy city" kämpfen die Elite-Athleten aus dem DTU-Kader und die besten deutschen Junioren- und Para-Triathleten ebenso um die WM-Ränge wie die Altersklassen-Athleten im Kurz- und Sprint-Triathlon.
Aber diese Rennen seien nur beispielhaft genannt als besondere Rennen des kommenden Triathlonjahres. Auch alle anderen Wettkämpfe in Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Schweden, Spanien, England und Italien sollen aus DTU-Sicht zu Jahreshöhepunkten der deutschen Altersklassen-Athleten werden.

DTU Deutsche Meisterschaften von Januar bis September

In heimischen Gefilden sind die etablierten Top-Events im Kraichgau (DM Mittel-Distanz am 07. Juni) und Roth (DM Lang-Distanz am 12. Juli) sicherlich die bekanntesten Veranstaltungen der DTU Deutschen Meisterschaften 2015 für die Age Grouper. Ein altbekannter Standort und ein neues Rennen werden die Altersklassen-Meisterschaften über die Sprint- und Kurz-Distanz ausrichten: Im niedersächsischen Peine steht am 21. Juni die olympische Distanz auf dem Programm, der Sprint wird eine Woche vorher (14. Juni) in Ingolstadt ausgetragen.

Der DTU-DM-Kalender enthält aber natürlich weitere lohnenswerte und teilweise auch sehr traditionelle Triathlon-Rennen. Den Start macht nach der Rennabsage in Oberstaufen der Winter-Triathlon diesmal im benachbarten Österreich am Wochenende des 18. Januar in Faistenau. Das Ende wird in 2015 relativ früh durch die O-See-Challenge in Zittau, im Vorjahr der Austragungsort der ITU Cross-Triathlon-WM, am 15. August markiert. Dazwischen finden in den Saisonmonaten zehn weitere DTU DM-Wettkämpfe für Age Grouper statt, in denen sich Profi-, Altersklassen- und Para-Triathleten messen und um die Ehren des Deutschen Meistertitels kämpfen werden.

Lang-Distanz-EM und -WM in Weymouth und Motola

Genf und Chicago sind die internationalen „places to be" für die Triathlon-Kurz-Distanzen, Weymouth in Großbritannien (Europameisterschaft am 13. September) und Motala in Schweden (Weltmeisterschaft am 21. September) diejenigen für alle Freunde längerer Distanzen, die offizielle Titelkämpfe der internationalen Verbände absolvieren möchten. Auch die Duathleten dürfen sich wieder auf die Rennen in Horst aan de Maas (NED) am 11. und 12. April sowie Zofingen (SUI) am 05. und 06. September freuen. Die Duathlon-Kurz-Distanz-WM findet 2015 im australischen Adelaide statt (14. bis 18. Oktober).

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT

Internationale Meisterschaften und DTU-DM-Events 2015

Meisterschafts-Termine 2015

DTU Deutsche Meisterschaften 2015 mit Altersklassenwertung

DATUM	ORT	DISZIPLIN	KATEGORIEN	DISTANZ
18. 01.2015	Faistenau (AUT)	Winter-Triathlon	Elite / AK	Kurz
29.03.2015	Kalkar	Duathlon	Elite / AK	Kurz
19.04.2015	Schleiden	Cross-Duathlon	Elite / AK	Kurz
31.05.2015	Falkenstein	Duathlon	Elite / AK	Sprint / Lang
07.06.2015	Bad Schönborn	Triathlon	Elite / AK	Mittel
14.06.2015	Ingolstadt	Triathlon	AK	Sprint
21.06.2015	Peine	Triathlon	AK	Kurz
28.06.2015	Düsseldorf	Triathlon	Elite	Sprint
12.07.2015	Roth	Triathlon	Elite / AK	Lang
18.07.2015	Hamburg	Paratriathlon	PT1 – PT5	Sprint
09.08.2015	Wilhelmshaven	Paratriathlon	PT1 – PT5	Mittel
15.08.2015	Zittau (Olbersdorf)	Cross-Triathlon	Elite / AK	Kurz

Nationenparade vor der EM 2014

ETU Europameisterschaften 2015 mit Altersklassenwertung

DATUM	ORT	DISZIPLIN	KATEGORIEN	DISTANZ
31.01.2015	ESP	Reinosa	Wintertriathlon	Elite, Altersklassen
11–12.04.15	NED	Horst aan de Maas	Duathlon Lang	Elite, Altersklassen
26.04.2015	ESP	Alcobendas	Duathlon Kurz	Elite, Altersklassen
24.05.2015	ITA	Rimini	Triathlon Mittel	Elite, Altersklassen, Para-Athleten
27.06.2015	GER	Köln	Aquathlon	Elite, Altersklassen, U23, Junioren
09.–12.07.15	SUI	Geneva	Triathlon Kurz/Sprint	Elite, Altersklassen, Para-Athleten
19.07.2015	GER	Schluchsee	Cross-Triathlon	Elite, Altersklassen
13.09.2015	GBR	Weymouth	Triathlon Lang	Elite, Altersklassen

ITU Weltmeisterschaften 2014 mit Altersklassenwertung

DATUM	ORT	DISZIPLIN	KATEGORIEN	DISTANZ
30.–31.05.15	ITA	Sardinien	Cross-Triathlon	Elite, Altersklassen
27.–28.06.15	SWE	Motala	Triathlon Lang-Distanz	Elite, Altersklassen
05.–06.09.2015	SUI	Zofingen	Duathlon Lang	Elite, Altersklassen
15.09.2015	USA	Chicago	Aquathlon	Elite, Altersklassen
15.–20.09.15	USA	Chicago	Triathlon Kurz-/ Sprint-Distanz	Elite, Altersklassen
14.–18.10.15	AUS	Adelaide	Duathlon	Elite, Altersklassen

Event-Tipp: Triathlon Convention Europe. Erste Triathlonmesse in Deutschland

Mit der Triathlon Convention Europe (TCE) findet vom 27. Februar bis zum 1. März 2015 in der Neuen Stadthalle Langen bei Frankfurt erstmals eine Messe ausschließlich für den Triathlonsport in Deutschland statt. Die DTU ist einer der Hauptpartner der TCE. Neben den Ausstellern, die ihre Neuheiten zum Testen und Kaufen präsentieren, wird den Besuchern ein attraktives Rahmenprogramm geboten: Seminare und Workshops sowie Vorträge mit hochkarätigen Referenten und den Stars der Branche. Einen Einblick in die Sportpraxis erhalten die Teilnehmer auf den großzügigen Außenanlagen. Dort stehen verschiedene Produkte für Materialtests sowie Technikseminare zur Verfügung. Am Sonntag wird das abwechslungsreiche Programm mit einem Zehn-Kilometer-Lauf sowie einem Fünf-Kilometer-Frauenlauf abgerundet. Weitere Infos unter:
www.triathlonmesse.de

DTU-VERBANDSTAG 2014

Verbandstag in Osnabrück: DTU geht gestärkt in die nächsten Jahre

DTU-Verbandstag 2014 im Rathaus des westfälischen Friedens in Osnabrück

Die Deutsche Triathlon Union geht gestärkt und optimistisch in die kommenden Jahre. Das ist eine der grundsätzlichen Erkenntnisse des ordentlichen Verbandstages, den der Triathlon-Dachverband am 8. November im Rathaus des westfälischen Friedens in Osnabrück abgehalten hat. An symbolträchtiger Stätte zeigten die DTU und die Landesverbände eine große Einigkeit mit Blick auf die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen. Das Präsidium um Präsident Dr. Martin Engelhardt wurde zudem einstimmig gewählt und kann die bevorstehenden Herausforderungen auf großer Vertrauensbasis in den nächsten vier Jahren angehen. „Der Verbandstag hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass wir die Streitigkeiten der jüngeren Vergangenheit glücklicherweise überwunden haben und nun gemeinsam daran arbeiten, den Stellenwert der Sportart Triathlon weiter zu steigern", freute sich Engelhardt über den konstruktiven Verlauf des Verbandstages.

Positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen

Nachdem bereits die vergangene Amtsperiode erfolgreich das Image der DTU aufpoliert hat, soll nun der nächste Schritt folgen, die noch junge Sportart Triathlon weiter im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. „Wir haben die finanzielle Konsolidierung geschafft sowie eine neue Geschäftsstelle und eine neue Struktur im Leistungssportbereich aufgebaut", erklärte Engelhardt rückblickend in Osnabrück. „Auch haben wir innerhalb des Verbandes mit allen Beteiligten wieder eine Einheit geschaffen, anhängige Rechtsstreitereien beendet und uns auch wichtigen Playern des Triathlons, zum Beispiel den großen Veranstaltern, wieder deutlich angenähert." Diese positive Arbeit gelte es nun fortzusetzen und motiviert die nächsten Schritte der Weiterentwicklung zu bestreiten. Die Basis dafür ist ein Zukunftskonzept, das die DTU und die Landesverbände gemeinsam erarbeitet haben.

Neben dem weiter an der Spitze stehenden Dr. Martin Engelhardt als Präsidenten ist Prof. Dr. Arndt Pfützner als Vize-Präsident neues Präsidiumsmitglied. Die weiteren Vize-Präsidenten sind Reinhold Häußlein (Leistungssport), Bernd Rollar (Finanzen), Bernd Kapp (Amateur- und Breitensport) und Peter Richter (neues Ressort: Kampfrichter- und Veranstaltungswesen). Dem Präsidium gehören zudem DTU-Geschäftsführer Matthias Zöll und Stefan Roth (Jugend) an. Sprecher der Landesverbände bleibt Hellmuth Lehmann aus Hamburg, unterstützt wird er von Jürgen Helt aus Hessen.

Ehrungen verdienter Triathlonfreunde im Friedenssaal des Rathauses in Osnabrück

Ehrungen

Genutzt wurde der Verbandstag auch, damit Menschen, die sich um den Triathlonsport verdient gemacht haben, als Lohn für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet werden konnten.

Ehrenmitgliedschaft:
Dieter Mahn (in Abwesenheit).

Ehrennadel Gold:
Norbert Henning und Gerhard Müller.

Ehrennadel Silber:
Volker Oelze, Bernd Rennies, Norbert Braun und Bernhard Früh sowie – nicht anwesend – Max Dachauer, Georg Welsch.

Freunde & Förderer: German Altenried, Jörg Barion, Astrid Benöhr, Monika Birk, Peter u. Lilo Dümpelmann, Hans- Ulrich Geiseler, Richard Gutt, Günther Hassel, Peter Kernbach, Horst Leidel, Dr. Sebastian Longree, Henning Müller, Prof. Georg u. Anni Neumann, Jürgen Pietschmann und Rainer Wessel – nicht anwesend – Martin Bentele, Rainer Düro, Dr. Michael Kraus, Gerd Lücker, Dr. Klaus Müller-Ott, Klaus Schwager, Gerd Schmidt und Reinhard Wilke.

DTU-VERANSTALTUNGEN

Sailfish night of the year 2014: Weltmeister-Ehrung und Abschied von der erfolgreichsten deutschen Triathletin

Dr. Martin Engelhardt (l.) und die deutschen ITU-Weltmeister 2015

Hamburg 2003: Einer von sieben Weltcupsiegen...

Zum fünften Mal fand in der Neuen Langener Stadthalle am 29. November die Sailfish Night of the year als feierlicher Abschluss des Triathlonjahres statt. Die DTU ist einer der Hauptpartner der Sailfish Night und nutzt diesen festlichen Anlass unter anderem für den Dank an Partner und Sponsoren. Im Vordergrund der Gala steht aber natürlich der (Triathlon-)Sport. Als Bestandteil des Bühnenprogramms ehrte die DTU daher die deutschen ITU-Weltmeister 2015. Juniorin **Laura Lindemann** sicherte sich nach dem EM-Gold im Juni in Kitzbühel auch den WM-Titel im September in Edmonton. U23-Athletin **Sophia Saller** konnte sich in Kanada ebenfalls zur Weltbesten krönen, nachdem auch sie bei der EM als Zweite hinter Olympiasiegerin Nicola Spirig schon auf dem Podium gestanden hatte. Ihr großes Saisonziel, Cross-Triathlon-Weltmeisterin im eigenen Land zu werden, hat **Kathrin Müller** im August in Zittau tatsächlich erreichen können. Und die Paratriathleten **Nora Hansel** und **Martin Schulz** können ebenfalls auf ein erstaunliches Jahr zurückblicken: Beide siegten in ihren Wertungsklassen jeweils bei der Europa- und bei der Weltmeisterschaft 2014.

Sportlich herausragendes Lebenswerk der Anja Dittmer

Dieser Ehrung, die von DTU-Präsident Dr. Martin Engelhardt vorgenommen wurde, folgte ein noch besonderer Moment der Sailfish Night 2014: die offizielle Verabschiedung der erfolgreichsten deutschen Triathletin aller Zeiten: Anja Dittmer. Ralf Ebli, aktueller Cheftrainer der DTU und zu Beginn des Jahrtausends DTU-Bundestrainer und Coach von Anja Dittmer, hatte die Ehre, die Laudatio auf seine damalige Athletin zu halten und ihr einen Pokal für ihr sportlich herausragendes Lebenswerk zu überreichen. Sichtlich gerührt schlossen beide so einen langen Erfolgskreis. Dieser muss indes noch nicht beendet sein, sondern kann auf einem neuen Weg weitergeführt werden. Wie Ebli in seiner kurzen Rede zu Recht betonte, ist es „für Triathlon-Deutschland ein großes Glück, dass Anja Dittmer dem Sport nicht verloren geht, sondern ihr Wissen und ihre Erfahrung als Trainerin weitergeben wird."

Aktuell ist Dittmer am Olympiastützpunkt in Potsdam als Trainerin aktiv. „Dass es der DTU als Verband gelingt, Athletinnen und Athleten zum Ende ihrer Laufbahn weitere Perspektiven zu bieten, ist – so eine Zusammenarbeit zustande kommt – ein Gewinn für beide Seiten", ergänzte der Cheftrainer nach der Ehrung.

Geehrt wurde natürlich auch der diesjährige Gewinner des Ironman Hawaii, Sebastian Kienle. Der 30-Jährige durfte sich zum dritten Mal in Folge als „Triathlet des Jahres" feiern lassen.

Anja Dittmer: Triathlon-Grande-Dame tritt ab

Rund zwanzig Jahre war Anja Dittmer eine der prägenden sportlichen Figuren der internationalen Triathlonszene. Keine deutsche Frau war so erfolgreich wie die Neubrandenburgerin. Zwei Beispiele: Als einzige Frau weltweit nahm sie an allen vier bisherigen Olympia-Triathlonrennen teil, und als einzige Deutsche konnte sie die Serienwertung der ITU (früher Weltcup, heute World Triathlon Series) im Jahr 2004 gewinnen.

Größte Erfolge
Viermalige Olympionikin
(als einzige Triathletin weltweit)
Gesamtweltcupsiegerin 2004
(vergleichbar der heutigen WM-Serie)
Europameisterin 1999
und Vize-Europameisterin 2006
Sechsmalige Deutsche Meisterin
(1995, 1998, 1999, 2003, 2004, 2008)
WM-Bronze Team-Weltmeisterschaft 2011
7 Weltcup-Siege (vergleichbar WTS-Rennen)
20 Weltcup-/ WTS-Podien

...für Anja Dittmer, nach gelungener Vorbereitung mit DTU-Cheftrainer Ralf Ebli (l.) und Stephan Vuckovic

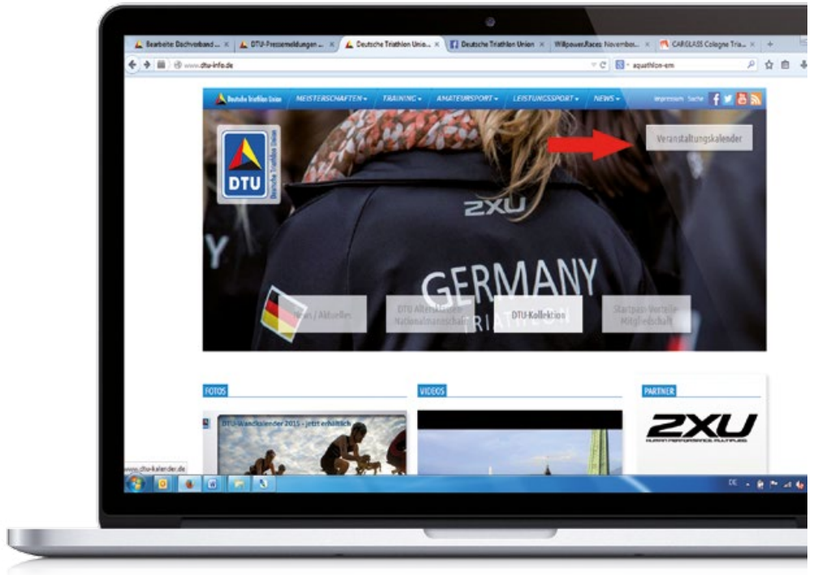
DTU-SERVICE

DTU mit neuer Webseite und mit neuem Veranstaltungskalender

Der Verbandstag der DTU (s. Seite 30) war auch der Starttermin für die relaunchte Webseite der DTU, die seit dem 10. November online ist. Mit einem neuen und modernisierten Design, das die Seriösität des Verbandes aber weiterhin widerspiegelt, präsentiert sich die DTU jetzt allen Interessierten im Internet. Ein weiterer Aspekt des neuen Auftritts ist eine deutliche Erweiterung der Inhalte, beispielsweise um die Themenfelder „Frauen" und „Einsteiger". In eigenen Rubriken werden jetzt zudem der Duathlon-Sport, die Cross-Wettbewerbe und vor allem die Lang-Distanz-Events betrachtet.

Trotz der thematischen Erweiterung war es ein prioritäres Ziel des Relaunches, durch eine bessere Übersichtlichkeit das schnelle Auffinden von Themen zu ermöglichen. Auch durch Anregungen aus dem Kreise unserer Mitglieder haben wir die Navigations-Struktur verändert und neue Elemente, wie die Themenkästen in den Startbildern oder die Quicklinks auf jeder Seite, integriert. Realisiert wurde ebenfalls eine verstärkte Einbindung von beeindruckenden Multimedia-Elementen wie Bilder- und Videogalerien.

Insgesamt steckt hinter den neuen Seiten von **www.dtu-info.de** letztlich die Absicht, allen Triathlon-Interessierten aktuelle, spannende und abwechslungsreiche Inhalte zu liefern und somit auch einen größeren Service zu bieten – mit mehr Inhalten und einer einfacheren Struktur. Wir hoffen, das kommt an, sind aber auch für jegliche Anregungen, Ideen und Kritiken offen. Meldet Euch bei uns unter **kubanek@dtu-info.de**.



DTU-Veranstaltungskalender – neues Design, neue Funktionen, verbesserter Komfort

Mit der neuen Webseite hat die DTU auch einen neuen Veranstaltungskalender freigeschaltet (**www.dtu-info.de**). Da die Vorgängerversion weder den technischen noch den gesetzlichen Standards weiter genügte, hat die DTU einen neuen Kalender entwickelt. Bei der Neuprogrammierung wurden zahlreiche Wünsche der Athleten berücksichtigt. So können Interessierte zukünftig über erweiterte Suchfunktionen zielgerichtet Veranstaltungen finden. Waren bislang nur das Bundesland und das Datum die Auswahlkriterien, besteht nunmehr unter anderem die Möglichkeit, nach Distanzen oder nach Zielgruppen zu selektieren. Und Aktive, die eine Veranstaltung im Umkreis ihres Heimatortes suchen, können durch die Eingabe ihrer Postleitzahl alle Veranstaltungen innerhalb des gewählten Radius finden – auch über Landesgrenzen hinweg. Weitere praktische Funktionen werden nach und nach folgen. Die DTU wünscht viel Spaß bei der Nutzung des neuen DTU-Veranstaltungskalenders und viel Erfolg in der neuen Saison.

DTU-AK-Camps Mallorca: unter anderem mit Schwimmtipps von Olympionike Christian Prochnow

DTU-Altersklassen-Camps auf Mallorca 2015

Auch in 2015 bieten die Trainer Christian Prochnow (Ex-Kaderathlet der DTU) und Achim Schattmann wieder die DTU-Altersklassen-Camps auf Mallorca an. In Colonia St. Jordi werden vom 01.03.–12.04.2015 drei 14-tägige Trainingslager für Triathleten jeglicher Streckenlängen-Präferenz stattfinden. Vom 01.03.–15.03.2015 (Camp I), vom 15.03.–29.03.2015 (Camp II) und vom 29.03.–12.04.2015 (Camp III) werden das Best Centre mit beheiztem 50-Meter-Pool, das Hotel Cabo Blanco mit bestem Blick auf das Mittelmeer, der Pinienwald am bekannten Strandabschnitt Es Trenc und die Straßen und Camis (Radwege) im Südosten Mallorcas wieder die Fixpunkte der Teilnehmer bilden. Camp II ist bereits ausgebucht, für die anderen zwei Termine sind noch Plätze verfügbar, allerdings heißt es hier: schnell handeln …

Entlang der eigenen Leistungsstärke, der Trainingsplanung des Leitungsduos und der individuellen Befindlichkeit absolvieren die Teilnehmer tägliche Kilometer, stärken ihre Athletik, verbessern ihre Radtechnik und können zudem die Gelegenheit einer persönlichen Schwimm- oder Laufanalyse nutzen. Abgerundet werden die Trainingslager-Programme durch kompetente Vorträge mit nützlichem Wissen, beispielsweise zu Fragen der Trainingssteuerung, der Ernährung oder auch des Materials. Eindrücke aus 2014 unter: **www.youtube.com/user/DTUTriathlon1**.

DEUTSCHE TRIATHLONJUGEND

Girlscamp 2015 der Deutschen Triathlonjugend

Die Deutsche Triathlonjugend veranstaltet 2015 zum zweiten Mal ein Girlscamp für interessierte Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren. Wie der Name schon verrät, laden wir zu diesem Camp ausschließlich weibliche Teilnehmer ein, die eine sportliche, aber trotzdem spaßbetonte Zeit miteinander verbringen wollen: Jeder kann teilnehmen, der Lust auf abwechslungs- und erlebnisreiche Tage voller Sport, Spiel und Spaß in der Gruppe hat. Gemeinsam erkunden wir die Umgebung am Edersee und im Kellerwald und werden dabei auch schwimmend, laufend und radfahrend unterwegs sein.

Wo: Sport-, Natur und Erlebniscamp der Sportjugend Hessen in Vöhl-Harbshausen
Wann: 03.–07. August 2015
Anmeldung: Ab Anfang 2015 über die Homepage der Triathlonjugend unter **www.triathlonjugend.de**. Die Meldefrist endet am 22. Mai 2015.

Kostenfreie Vergabe von Lehrmaterialien für Trainer-C-Ausbildungen der Länder

Ab sofort können die Landesverbände für ihre Trainer-C-Ausbildungen kostenfreie Lehrmaterialien (eine Schulsportbroschüre sowie die DVDs „Faszination Triathlon – Grundlagen" und „Faszination Triathlon – Schwimmen") über die Deutsche Triathlonjugend beziehen. Das Ziel ist es, bereits in der ersten Ausbildungsstufe den Teilnehmenden verbandseigene Materialien an die Hand zu geben. Dies erspart den Auszubildenden nicht nur ein unnötiges Recherchieren nach vergleichbarer Literatur, sondern sichert zugleich die gewünschte Wissensvermittlung im Kindes- und Jugendalter. Da die Ausbildungen überwiegend das Nachwuchstraining thematisieren, ist dies der geeignetste Zeitpunkt, um Lehrmaterialien der Deutschen Triathlonjugend einzusetzen. Ansprechpartner: Mirco Beyer, mirco.beyer@triathlonjugend.de

Workshop „Jugendgruppen und Vereinsfreizeiten"

Die Deutsche Triathlonjugend lädt alle interessierten jungen Menschen zwischen 16 und 21 Jahren zum Workshop „Jugendgruppen und Vereinsfreizeiten" ein. Der Workshop richtet sich an all diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen (im Verein oder auf Verbandsebene) im Rahmen einer Jugendfreizeit oder einer Vereinsfahrt arbeiten möchten und die den Planungsprozess und die Durchführung einer solchen Freizeit mitbestimmen und beeinflussen möchten. Bestandteile des Workshops sind unter anderem Kennenlernaktionen, Gruppenbildungselemente oder auch Freizeit- und Abenteuerspiele. Neben diesen sehr praxisorientierten Bausteinen der Fortbildung werden auch wichtige Theorie-Kenntnisse vermittelt, beispielsweise in den Themenfeldern Kinderschutz, Aufsichtspflicht, Krisensituationen und Finanzen.

Wo: Bildungsstätte des LSB Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4
Wann: 27. Februar – 01. März 2015
Anmeldung: Die Meldefrist endet am 05. Januar 2015.

Alle anmelderelevanten Informationen sowie das vorläufige Programm (Änderungen vorbehalten) und weitere Informationen sind unter **www.triathlonjugend.de nachzulesen**.

Terminübersicht der Deutschen Triathlonjugend (erste Planungen 2015)

VERANSTALTUNG	ALTER	TERMIN	ORT
JuniorTeamTriathlon-Treffen	16–27	30.01.–01.02.	Frankfurt
Workshop Jugendgruppen/ Vereinsfreizeiten	16–21	27.02.–01.03.	Frankfurt
EM-Camp Aquathlon	14–17	26.–28.06.	Köln
Triple Tryout in Kooperation mit der Deutschen Ruderjugend und Deutschen Volleyball-Jugend	14–17	August	Duisburg
Girlscamp	13–16	03.–07.08.	Edersee

INFORMATIONEN AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die sechzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf den Homepages Ihres Landesverbandes nachlesen.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württembergischer Triathlonverband
Fritz-Walter-Weg 19 | D-70372 Stuttgart
0711-28077350 | Redaktion: Peter Mayerlen
info@bwtv.de | www.bwtv.de

Ein Olympiasieger bei der Leistungssportkonferenz

Für die BWTV Leistungssportkonferenz 2014 hatte der BWTV unter anderem Eberhard Gienger gewinnen können. Der Reck-Olympiasieger von 1976 ist Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Sportausschuss des Bundestages. Er referierte vor den über 30 anwesenden Trainern über das Thema „Politik als Partner des Leistungssports".

LBS Cup: Sieger aus sieben Vereinen

Die Siegerehrungen für die Gesamtwertung des LBS Cup-Triathlon-Nachwuchses waren wie gewohnt in die Triathlon-Gala des BWTV eingebettet. Diese fand wie im Vorjahr im Uditorium in Uhingen bei Göppingen statt. Rund 200 Gäste erlebten wieder ein stimmungsvolles Fest. Die LBS-Cup-Sieger im Einzel kommen 2014 aus sieben Vereinen, wobei Mengen mit drei Athleten auf Platz eins die meisten Gewinner stellt. In den Mannschaftswertungen hatten die Mädels von TSCH Langenau zweimal die Nase vorn, vier weitere Vereine holten je einen Titel. Insgesamt hatten 142 Triathleten im Alter von zehn bis 19 Jahren mindestens vier Wettkämpfe absolviert und waren damit in die Gesamtwertung gekommen.

„Bewegung" gewinnt den Fotowettbewerb

Im Rahmen der Triathlon Gala des BWTV wurden die Sieger des Fotowettbewerbs „FotoSommer 2014" geehrt. In diesem Jahr konnten erstmals auch die Besucher der Gala ihr Lieblingsbild wählen. Die Fachjury und das Publikum waren sich einig und wählten das Foto „Bewegung" von Andreas Müller auf Platz eins. Auf den Plätzen zwei und drei landeten nach der Bewertung der Jury das Foto „Untiefen" von Uwe Streich und „Wechselnummer", ebenfalls von Andreas Müller. Der BWTV gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich.

„Bewegung" von Andreas Müller

Die Termine des LBS Cup Triathlon 2015 stehen fest

Die fünf Wettkampftermine und -orte der LBS-Cup-Triathlonliga 2015 stehen fest: Der Auftakt ist am 3. Mai in Rheinfelden mit einem Sprint als Einzelwettkampf. Es folgt am 10. Mai in Waiblingen eine Sonderform, die noch genau ausgearbeitet wird. Am 14. Juni ist Schömberg mit einer olympischen Distanz wieder im Programm, der Teamsprint findet diesmal am 28. Juni in Erbach statt. Das Finale mit der Siegerehrung steigt traditionell in Schluchsee, in 2015 am 18. Juli.

Ebenso fix sind die sechs Termine des LBS Cup-Triathlon-Nachwuchses: Es beginnt mit einem Duathlon in Murr (19.4.), gleichzeitig werden dort die Deutschen und Baden-Württembergischen Meister ermittelt. Eine Woche später (25.4.) geht es zum Swim & Run nach Mengen, danach können die Nachwuchstriathleten noch auf vier Triathlons Punkte für die Gesamtwertung sammeln. In Neckarsulm (10.5.), Steinheim (14.6.), Buchen (27.6.) und Schopfheim (11.7.) wird geschwommen, geradelt und gelaufen. Der Modus der Gesamtwertung lautet „4 aus 6".

36 neue Triathlontrainer in 2014 ausgebildet

Der BWTV hatte im vergangenen Jahr erstmals neben der Trainer-C-Leistungssportausbildung auch einen Trainerlehrgang speziell für den Bereich „Breitensport" angeboten. Den C-Schein-Leistungssport haben 25 neue Trainer bestanden, die Breitensportausbildung haben elf Teilnehmer erfolgreich absolviert. Der BWTV gratuliert herzlich und hofft, dass die Trainer ihr Wissen nun auch in den Vereinen weitergeben. Nach den Erfahrungen in diesem Jahr hat der BWTV beschlossen, keine „reine" Breitensportausbildung mehr anzubieten, sondern in Zukunft alle zwei Jahre zwei Trainer-C-Lehrgänge anzubieten und hierbei die Belange des „Breitensports" (was im Triathlon bedeutet, dass es sich überwiegend um Athleten handelt, die auf der Mittel- und Langdistanz starten wollen) mehr zu berücksichtigen.

„Ein Sportwochenende mit Urlaubscharakter"

Die beeindruckende Landschaft rund um den Feldberg, tolle Mountainbike-Strecken, ein komfortables Wellnesshotel (mit einem 17-Meter-Schwimmbecken und großzügiger Saunalandschaft), kombiniert mit einem fantastischen Spätsommerwetter im Herbst, das waren die gelungenen Zutaten zum ersten Mountainbike-Camp des Baden- Württembergischen-Triathlonverbandes vom 17. bis 19.10.2014. Das Camp unter der Leitung von Roland Krams – als Triathlon A-Trainer auch für den Kader am Landesstützpunkt im Einsatz – war für den Teilnehmer Ralf Kiene „ein Sportwochenende mit Urlaubscharakter und eine gelungene Einstimmung auf die Wintersaison". Die Planungen für die Fortsetzung in 2015 laufen schon.

TriKids-Aktionstag für Groß, Klein und ganz Klein

Landestrainerin Julia Seibt freut sich über die positive Entwicklung des BWTV-Projektes „TriKids Freiburg". „Wir sind froh, dass die TriKids sich im vergangenen Jahr so gut entwickelt haben und sind zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr genauso weitergeht. Wir haben viele motivierte Trainer, die sich im Kinder- und Jugendbereich engagieren sowie mit der Sparkasse Freiburg einen starken Partner. Deshalb werden wir im nächsten Jahr hoffentlich noch mehr Trainingsmöglichkeiten und Aktionstage anbieten können." Sehr gut angenommen wurde die TriKids-Wettkampfserie, die in diesem Jahr das erste Mal stattgefunden hat. Die Kinder und Jugendlichen konnten bei den Wettkämpfen Cross-Triathlon in Kirchzarten, Rigolator, Swim & Run im Rahmen des Freiburg Triathlons und Kaiserstuhltriathlon Punkte für die Serienwertung sammeln. Die Siegerehrung fand dann im Rahmen des zweiten TriKids-Aktionstages statt, an dem sich 28 Kids im Alter von sechs bis 14 Jahren mit dem Fahrrad und zu Fuß bei bestem Triathlonwetter austoben konnten. Ständig aktuelle Infos zu den TriKids Freiburg gibt es bei Facebook.

BAYERN

Bayerischer Triathlon Verband
Georg-Brauchle-Ring 93 | D-80992 München
089-15702392 | Redaktion: Christine Waitz
info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de

Bayerische Meisterschaften 2015

Die Termine der bayerischen Meisterschaften 2015 stehen bereits fast vollständig fest. Die Wettkämpfe um die Titel werden an folgenden Terminen stattfinden.

26.04.2015 Duathlon Jugend/Junioren in Hilpoltstein
03.05.2015 Duathlon Kurzdistanz in Planegg-Krailling
24.05.2015 Paratriathlon in Stössendorf
14.06.2015 Kurzdistanz AK in Kulmbach
05.07.2015 Teamrelay in Dinkelsbühl
26.07.2015 Kurzdistanz Elite in Schongau

Termine und Austragungsorte für die bayerischen Meisterschaften der Sprint- und Mitteldistanz sind noch nicht beschlossen.

Bayerischer Jugend Cup 2015

Im Rahmen des Bayerischen Jugend Cups (BJC) werden die bayerischen Mannschaftsmeister und in der Einzelwertung die Cup-Sieger Junioren sowie die bayerischen Meister im Triathlon der Schüler A, Jugend B und Jugend A ermittelt.

Wettkämpfe BJC 2015
01.02.2015 Swim&Run voraussichtlich in Memmingen
14.03.2015 Swim&Run in München
01.05.2015 Swim&Run in Ingolstadt mit Siegerehrung
26.04.2015 Duathlon in Hilpoltstein
10.05.2015 Triathlon in Weiden
14.06.2015 Triathlon in Triftern
02.08.2015 Triathlon in Flintsbach mit Siegerehrung

Triathlon-Camp an der TU München mit Faris Al-Sultan

Im Oktober fand bereits zum vierten Mal das jährliche Wochenend-Camp für Nachwuchstriathleten an der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft statt. Das Projekt wurde von Philipp Peter gemeinsam mit zahlreichen Studierenden der Fakultät in Zusammenarbeit mit dem (ober-)bayerischen Triathlon-Verband organisiert und durchgeführt.

22 Nachwuchsathleten im Alter von 12 bis 16 Jahren nahmen am Camp teil.

Das Highlight in diesem Jahr war die Teilnahme des Münchener Triathlon-Profis und Ironman-Siegers Faris Al-Sultan. Ein voller Zeitplan mit zwei Schwimmtrainings, zwei Lauftrainings und mehreren Kraft- und Athletikeinheiten stand auf dem Programm des zweieinhalbtägigen Triathlon-Camps. Im Rahmen dieses Programms wurden ebenfalls sportwissenschaftliche Tests wie Koordinations- und Krafttests sowie Schwimm- und Lauftests integriert. Darüber hinaus war eine Videoanalyse beim Schwimmen Teil des umfangreichen Wochenendprogramms. Die Daten werden im Rahmen der Triathlon-Studien von Philipp Peter ausgewertet. Der Forschungsschwerpunkt liegt dabei auf der Analyse verschiedenster Faktoren, die für die Leistungsfähigkeit im Nachwuchstriathlon eine Rolle spielen. Langfristig soll eine umfangreiche Datenbank im Nachwuchstriathlon generiert werden.

Lauftraining

Im Sinne der praxisorientierten Ausbildung wurde das gesamte Camp-Wochenende von Studierenden der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft organisiert und zum Großteil auch eigenständig durchgeführt. Die Studierenden erhalten so einen vertieften Einblick in ihr zukünftiges Arbeitsfeld, indem sie mit Sportlern sowohl leistungsdiagnostisch arbeiten als auch selbstständig ihre Kompetenzen im Trainingsbetrieb und im Umgang mit Athleten schulen.
www.triathlon.sp.tum.de

BERLIN

Berliner Triathlon Union
Minzeweg 11a | D-12357 Berlin
030-66869307 | Redaktion: Hans-Jörg Tischer
gf@btu-info.de | www.btu-info.de

Ehrung der Berliner Nachwuchsathleten

Bei einer imposanten Klettertour wurden im Herbst die erfolgreichsten Teilnehmer des diesjährigen Kondius-Schülercup 2014 geehrt. Die Serie besteht aus mehreren Berliner Schulsportveranstaltungen. Ebenso wurden die Berliner Meister in den Nachwuchs-Altersklassen geehrt. Zahlreiche Eltern und Gäste erschienen, um unserem Nachwuchs die gebührende Ehre zu erweisen. In die diesjährige Wertung gingen fünf Rennen ein: KondiusMan-Triathlon, der Schüler-Duathlon und der Swim and Run an der Krummen Lanke. Die Ehrung wurde vorgenommen vom Jugendwart der BTU Sven Koglin. Auch Präsident Sven Alex gratulierte.

BerlinCup 2014

Im BerlinCup, der die sechs wichtigsten Berliner Veranstaltungen umfasst, konnte sich bei den Männern der TuS Neukölln vor dem Teamwork durchsetzen. Dritte wurden die Männer vom TVB 09. Bei den Frauen siegten eindrucksvoll und mit großem Vorsprung ebenfalls der TuS Neukölln vor TVB 09 und Teamwork. Zusammen wird ein Preisgeld von über 700 Euro ausgeschüttet. Die Siegerehrung wird auf der nächsten Mitgliederversammlung im Februar 2015 durchgeführt.

Berlin freut sich auf das neue Wettkampfjahr 2015

Berlin bietet in der kommenden Saison wieder Duathlon- und Triathlonwettkämpfe der ersten Klasse an: Der Berlintriathlon über die klassische olympische Distanz wird im Juni stattfinden. Hinzu kommt vom Verein TVB 09 ausgerichtet der BerlinTriathlon XL über die Mittel- und Langdistanz im August. Komplettiert wird das Programm vom Kon-

diusMan, vom Kallinchen-Triathlon, vom 27. Berliner Volkstriathlon, vom Teamtriathlon in Straußberg sowie vielen Schülerwettkämpfen und Aquathlons. Im August 2015 freuen wir uns über die erneute Austragung des Crosstriathlons, die in diesem Jahr ihre erfolgreiche Premiere hatte. Zusätzlich wird es zum Abschluss wieder einen Staffeltriathlon geben. Und wir freuen uns besonders auf die Ausrichtung des Bundesfinales Triathlon bei „Jugend trainiert für Olympia" im September auf dem Olympiagelände.

BerlinMan 2014: Neuscheler und Seifert triumphieren am Wannsee

Zufriedene Gesichter bei den Aktiven und Organisatoren am Ende der zwölften Auflage des BerlinMan-Triathlon am Strandbad Wannsee: Insgesamt über 1.300 Triathleten aus 20 Nationen kamen am 30. und 31. August zur größten Triathlon-Veranstaltung der Region Berlin-Brandenburg und erlebten spannende Wettkämpfe und die Atmosphäre eines Triathlon-Festivals. Nach der Quadrathlon-WM und dem Jedermenschtriathlon am Vortag stand am Sonntag die Mitteldistanz mit integrierter Berlin-Brandenburger Meisterschaft auf dem Programm. Dabei forderten die kühlen Außentemperaturen den Athletinnen und Athleten einiges ab. Galt es doch, zuerst 2,2 Kilometer im Berliner Wannsee zu absolvieren, anschließend 90 Kilometer auf der Radstrecke zwischen dem Wannsee und dem Berliner Funkturm und abschließend 20 Kilometer im Grunewald. Am besten kam Titelverteidiger Florian Seifert (TVB09) mit den Bedingungen zurecht. Nach 4:00:53 Stunden blieben die Uhren für den Berliner stehen. Den Silberrang sicherte sich Christian Hoffmann (BSV Friesen) mit 4:12:01 Stunden nach einer starken Laufleistung, mit der er sich gegen den Drittplatzierten Tobias Krisa (4:15:51 Stunden/Triathlon Potsdam) durchsetzen konnte. Bei den Frauen erkämpfte sich Evi Neuscheler (Berlin Cycling Club) nach 4:37:37 Stunden den Sieg mit einem Vorsprung von 20 Minuten auf die Zweitplatzierte Marina Klemm (4:57:25 Stunden/TuS Neukölln). Platz drei holte sich die für den VfL Wolfsburg startende Grit Freiwald in 5:02:46 Stunden. Bereits am Samstag absolvierten 549 Athleten die Sprintdistanz über 750 Meter Schwimmen, 24 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Suse Werner (1:16:45 Stunden/Triathlon Potsdam) und Niklas Gärtner (1:04:57 Stunden/Weltraumjogger Berlin) sicherten sich hier jeweils den Sieg.

BRANDENBURG

Brandenburgischer Triathlon Bund
Tucholskystraße 5 | D-16761 Hennigsdorf
03302-802023 | Redaktion: Andreas Saremba
btb-fw@t-online.de | www.btb-triathlon.de

Rückblick 2014

Die zurückliegende Triathlonsaison war aus Brandenburger Sicht sehr erfolgreich. Nachfolgend einige Höhepunkte aus dem „Finale" des zurückliegenden Wettkampfjahres:

Laura Lindemann wird Weltmeisterin: Die 17-jährige Potsdamerin erkämpft in diesem Jahr alle möglichen Titel, einmalig in der Potsdamer und deutschen Triathlon-Geschichte. „Historisch, einfach fantastisch, gelungen und unglaublich", so der Trainer R. Schmidt. Sie siegt bei der Deutschen Meisterschaft, gewinnt die Europameisterschaft im Einzel und in der Mix-Staffel und wird Weltmeisterin. Ein kurzer Rennbericht aus Edmonton: Das Rennen lief wie erwartet. Als Zweite aus dem Wasser kommend, gelang Laura mit einem schnellen Wechsel der Sprung in die siebenköpfige Spitzengruppe. Hier waren alle Favoriten, unter ihnen auch die beiden Französinnen Beaugrand und Merle, vertreten. Nach einem schweren Radfahren setzt sich auf den abschließenden beiden Laufrunden sofort das Spitzentrio der Europameisterschaft an die Spitze. Es war früh klar: Die Goldmedaille wird zwischen diesen drei Athletinnen entschieden. Im ganzen Rennen gelang es Laura, das Geschehen zu kontrollieren. Im Endspurt, etwa 300 Meter vor dem Ziel, verlor als Erste die Vizeeuropameisterin Merle den Anschluss. Kurz vor dem Ziel konnte Beaugrand, Teilnehmerin der Leichtathletik-WM über 1.500 Meter, dem Angriff von Lindemann nichts entgegensetzen! „Es war ein sehr hartes Rennen. Ich habe gewusst, dass die Französinnen schnell sind. Wir haben uns auf alle möglichen Situationen vorbereitet und dann doch für die sichere Variante, die Entscheidung vor der Zielgasse, entschieden. Es hat geklappt!" Mit dem WM-Gold geht für Lindemann eine märchenhafte Saison fast zu Ende.

Laura Lindemann in Edmonton

Im erstmals ausgetragenen Format **Team-Relay** erkämpfte sich das Team Deutschland unter 22 Mannschaften der Altersklasse **Junioren/U23** einen starken vierten Platz. Wir gratulieren Laura Lindemann (Brandenburg), Lasse Nygaard-Priester (Schleswig- Holstein), Anna Schmidt (Mecklenburg) und Lasse Lührs (Brandenburg) zu diesem tollen Erfolg.

Meisterschafts-Bronze und dritter Platz in der U23 für Laura Lindemann bei der **Deutschen Meisterschaft** in Hannover: Als Erste aus dem Wasser und in der achtköpfigen Spitzengruppe sitzend, stürzte Laura an der Wende der ersten Runde auf regennasser Straße. Das konnte sie jedoch nicht aufhalten, wieder aufzusteigen und das Rennen fortzusetzen. Mit der zweitbesten Laufzeit stürmte sie wieder nach vorne und wurde im internationalen Feld schließlich Fünfte. Das bedeutete Bronze und den dritten Rang in der U23-Wertung. Wir gratulieren herzlich!

Sichtungslehrgang D – Kader in Potsdam

Die talentiertesten Sportler des Grundlagen-, Aufbautrainings und zum Teil des Anschlusstrainings waren im Namen des BTB zur diesjährigen Sichtung an den Landesstützpunkt nach Potsdam eingeladen. 37 Aktive kamen vom 14.-16.11.2014 vor Ort und wurden durch den Landestrainer Ron Schmidt herzlich willkommen geheißen. Am Freitagabend liefen die Teilnehmer 100 und 1.000 Meter, am Sonnabend folgten die Tests über die Schwimmstrecken 50, 400 und 800 beziehungsweise 1.500 Meter Kraulen sowie im Bereich Athletik. Den Abschluss bildeten dann am Sonntagvormittag die Läufe über 3.000 und 5.000 Meter. Die gezeigten Leistungen waren am Ende für viele persönliche Rekorde, und das Trainerteam berief die Besten in den D-Kader für das nächste Wettkampfjahr. Neben fünf Bundeskaderathleten stellt Triathlon Potsdam sieben Landeskaderathleten. Jeweils drei Kadersportler kommen aus den Landesstützpunkten Finsterwalde und Cottbus sowie zwei aus Eberswalde.

D-Kadersichtung 2015 in Potsdam

Erste Termine 2015

21.02.2015: Swim & Run: Zweikampf mit Neptun, Finsterwalde, **www.neptun08-finsterwalde.de**
14.03.2015: 24. Fürstenwalder Cross-Duathlon, Rauen bei Fürstenwalde, **www.tv-fuerstenwalde.org**
11.04.2015: 25. Ruppiner Duathlon, Dorf Zechlin bei Rheinsberg, **www.kreissportbund-opr.de/sport/**
18.04.2015: Tria-Hatz in der Sängerstadt, Finsterwalde, **www.neptun08-Finsterwalde.de**
09.05.2015: 20. Spreewald Duathlon, Briesensee, **www.spreewald-triathlon.de**

BREMEN

Bremer Triathlon Verband
Goethestraße 19 | D-28203 Bremen
0421-78782 | Redaktion: Dr. Günter Scharf
geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de
www.triathlon-bremen.de

Landesmeisterschaften 2015

26. April 2015: Bremer Landesmeisterschaften Duathlon
3. Weyher Duathlon über 10 - 42 - 5 Kilometer für Männer und 5 - 21 - 2,5 Kilometer für Frauen
Ausrichter: SC Weyhe-Triathlon, **www.scweyhe-triathlon.de**

31. Mai 2015: Bremer Landesmeisterschaften Mitteldistanz
O-See-Triathlon in Uelzen über 1,9 - 90 - 21,1 Kilometer
Ausrichter: Post SV Uelzen, **www.oseetriathlon.post-sv-uelzen.de**

09. August 2015: Bremer Landesmeisterschaften Olympische Distanz
4. GEWOBA City Triathlon Bremen über 1,5 - 40 - 10 Kilometer
Ausrichter: Sportsponsoring- und Marketing GmbH,
www.gewoba-citytriathlon-bremen.de

30. August 2015: Bremer Landesmeisterschaften Sprintdistanz
24. Oldenburger Bären-Triathlon in Bad Zwischenahn über 0,75 - 27 - 5,4 Kilometer
Veranstalter: 1. Triathlon Club Oldenburg „Die Bären", **www.die-baeren.org**

HAMBURG

Hamburger Triathlon Verband
Heerbrook 19 | D-22589 Hamburg
040-8700381 | Redaktion: Martina Engelbrecht-Hoch
hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de

Hamburger Tri-Cup für Kinder und Jugendliche 2014

Auf sechs verschiedenen Wettkämpfen konnte sich Hamburgs Nachwuchs 2014 beweisen und um Punkte kämpfen. Organisiert wurde der Cup erneut von Stefan Littig, dem wir für seine geleistete Arbeit danken. Stellvertretend für die tolle Leistung aller Teilnehmer seien hier jeweils die ersten ihrer Klasse genannt:

Alisa Fahrbach, Luca Friesecke (VAF-TriKids), Maria Sigmund (St. Pauli), Noa Nick Metzler (RV Endspurt Hamburg), Franca Littig (VAF TriKIds), Felix Joerss (VAF TriKids), Lena Messner (Tri-Bandits) und Paul Pannwitt (Tri Michels).

Bereits am 22.02.2015 wird es mit dem 6. VAF Swim & Run weitergehen. Der Swim & Run wird 2015 erstmalig als reiner Schüler- und Jugendwettkampf ausgetragen. Die Ausschreibung findet der Triathlonnachwuchs auf der Website des HHTV.

Xterra Hamburg 2014

Die Hamburger Crossduathlonmeister 2014 stehen fest: Tilman Deneke vom Kaifu Tri Team wurde in 1:47:27 Stunden Hamburger Meister vor Enno Houtrouw (Tri Michels Hamburg, 1:53:15 Stunden) und Jochen Mombach (Tri Michels Hamburg, 1:53:15 Stunden). Bei den Damen siegte erneut Cordula Neudörffer (TuS Holstein Quickborn, 2:07:26 Stunden) vor Maria Warcocz (Tri Michels Hamburg, 2:13:28 Stunden). Bestens organisiert wurde der Xterra Hamburg wieder von der TS Harburg.

Neue Trainer-C-Ausbildung im Herbst 2015

Die Termine für die neue Trainer-C-Ausbildung (Leistungssport) stehen fest. Unter der Leitung unserer Lehrwartin Monika Goldberg wird die Ausbildung an folgenden Wochenenden stattfinden: 01.-04.10.2015, 10.10.15 und vom 24.-25.10.15. Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Mitglieder aus Hamburger Triathlonvereinen, ist aber auch offen für Teilnehmer anderer Landesverbände. Die Ausschreibung findet ihr unter **www.hhtv-triathlon.de**.

Landesliga 2014

Der Abschluss der Landesliga Hamburg 2014 wurde am 12. September in den Fanräumen des Millerntorstadions gefeiert. 100 Landesliga-Triathleten kamen zur Party. Neben Grillwurst und Getränken gab es einen kleinen Spaßtriathlon, bei dem sich spontan - über die Vereinsgrenzen hinweg - Teams bildeten. Anschließend fand die Siegerehrung der Landesliga statt. Zufrieden mit dem Verlauf der Saison 2014 zeigte sich der Ligaausschuss Werner Bähr und Stefan Ehrlich. Die Planung der Saison 2015 wurde bereits in Angriff genommen. Folgende Teams belegten 2014 die vorderen Plätze:

1. Skinfit Tri Michels
2. Triabolos Hamburg e. V.
3. Kaifu Tri Team II

Siegerteam Herren: Skinfit Tri Michels Herren

1. Tri Michels
2. Triabolos Hamburg e. V.
3. Bramfelder SV Hamburg

Siegerteam Damen: Tri Michels

Profitraining für Nachwuchstriathleten

Ein ganz besonderes Trainingswochenende erlebten 17 Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren am 15. und 16. November in der Kaifu Lodge. Nils Goerke (ehemaliger Triathlonprofi) und Dr. Pedro Gonzalez (Athletiktrainer von Toni Martin, Mark Cavendish und vielen Fußballprofis) leiteten das Wochenende. Zu den Inhalten des praktischen Teils gehörten die Rumpfstabilität, Funktionsgymnastik, das Zirkeltraining, die Lauftechnik und Schnelligkeit. Die Trainingsplanung und Trainingssteuerung waren Inhalte des Theorieteils. Außerdem lernten die Jugendlichen die Kaderkriterien des HHTV kennen. Alle hatten viel Spaß an der abwechslungsreichen Veranstaltung. Eine Fortsetzung ist für März 2015 geplant. Die Gesamtorganisation des Wochenendes hatte Frederik Tychsen. Der HHTV freut sich, mit Frederik einen kompetenten Landestrainer für den Leistungsnachwuchs gefunden zu haben. Frederik ist vielen als Organisator des Hamburger Schülertriathlons (Hamburg City Kids) bekannt. Ehrenamtlich widmet er sich bereits seit Jahren der Jugendarbeit im Triathlonsport.

Hamburger Meisterschaften 2015

03.05.2015: Run+Bike Meisterschaft
24.05.2015: Swim + Run
14.06.2015: Sprint (Stadtpark-Triathlon)
07.06.2015: Mitteldistanz (Vierlanden-Triathlon)
30.08.2015: Olympische Distanz (Elbe-Triathlon)
02.08.2015: Langdistanz (im Rahmen des Ostseeman Glücksburg)
Crossduathlon (Xterra Hamburg)

HESSEN

Hessischer Triathlon Verband
Zwischen den Krämen 4 | D-34560 Fritzlar
05622-799945 | Redaktion: Steffen Huß
info@hessischer-triathlon-verband.de
www.hessischer-triathlon-verband.de

Der HTV bedankt sich bei Peter Richter

Auf der Präsidiumssitzung des HTV am 16. November in Frankfurt wurde Peter Richter aus dem Präsidium verabschiedet. Peter Richter hatte zuvor sein Amt als Vizepräsident des HTV zur Verfügung gestellt. Dies war durch die Wahl zum DTU-Vizepräsidenten (Kampfrichter und Veranstalter) auf dem DTU-Verbandstag in Osnabrück notwendig geworden, da die DTU-Satzung eine Doppelfunktion als Präsidiumsmitglied der DTU und eines Landesverbandes nicht gestattet. Knapp drei Jahre hat Peter Richter wichtige Akzente im Präsidium des HTV gesetzt. Schwerpunkte waren dabei zunächst die Doping-Prävention, später auch immer mehr die Organisation der Geschäftsstelle und die Abstimmung mit den Kampfrichtern. In dieser Zeit wurde die Geschäftsstelle Süd eröffnet. Der Kampf für einen sauberen Sport ohne Doping und die Bereitstellung der Kampfrichter waren auch zentrale Themen in den Verhandlungen, die Peter Richter auch für andere Landesverbände mit dem Ironman-Veranstalter führte und die er gemeinsam mit anderen erfolgreich zum Abschluss bringen konnte. Der entsprechende Vertrag war ein wichtiger Schritt für den HTV, die Landesverbände, die Ironman-Organisatoren und den gesamten deutschen Triathlonsport.

Peter Richter

Diese Arbeit wird Peter Richter nun bei der DTU fortsetzen und weiter für eine Aufwertung der Kampfrichter arbeiten. Wir sind uns sicher, dass er für die vielfältigen Herausforderungen Lösungen finden wird, von denen der Triathlonsport in Deutschland und dadurch auch der HTV profitieren kann. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Peter Richter für sein hervorragendes Engagement; das Präsidium hat die Zusammenarbeit mit ihm fachlich wie persönlich immer als Bereicherung empfunden. Wir wünschen Peter Richter alles Gute für seine neue Aufgabe bei der DTU.

Bis zum ordentlichen Verbandstag des HTV am 28.02.15 übernimmt Frauenwartin Ulla Chwalisz die Aufgaben von Peter Richter.

Finale HTL in Borken

Teamgeist war gefragt beim HTL-Finale in Borken. Zunächst wurde ein Swim and Run von 400 Metern Schwimmen und 2,5 Kilometern Laufen absolviert. Anschließend stand ein Teamsprint auf dem Programm. In der 1. HTL der Männer war dabei die TSG Kleinostheim abermals erfolgreich: Vier Rennen, drei Siege, so lautet die Bilanz des neuen hessischen Mannschaftsmeisters. Damit verwiesen Christian Eckhardt, Johannes Bränner, Mark Scheurig, Matthias Assenheimer und Alexander Harwarth den SV Gelnhausen und den VfL Münster auf die Plätze. Das Software AG Team DSW Darmstadt musste sich mir Rang sechs zufriedengeben, damit konnten die Darmstädter in den Kampf um den Hessentitel nicht mehr eingreifen; am Ende stand Platz zwei vor dem VfL Münster. Grund zum Jubeln gab es für die DSW-Damen. In der 1. HTL war ein spannendes Rennen erwartet worden, im Ziel hatten die Darmstädterinnen das bessere Ende für sich. Um die Siegesserie, die seit 2005 besteht, fortzusetzen, genügte ein zweiter Platz, da Tri Force Fulda beim Finale an der Stockelache Fünfter wurde. So eng wie in diesem Jahr war es aber selten in der 1. HTL der Damen. Am besten kam mit der Kombination aus einem Einzel- und einem Mannschaftsrennen der ASC Darmstadt zurecht. Sie feierten an der Stockelache bei Borken den ersten Saisonsieg und beendeten das Jahr auf Rang drei.

Wir bedanken uns bei allen Teams, Betreuern, Veranstaltern und Athleten für die gute Saison. Ein besonderer Dank geht auch an Celtic Sports, die dieses Mega-Event im hessischen Triathlon hervorragend gestemmt haben!

Termine 2015

Der Hessische Triathlon Verband gibt die Rennen der Hessischen Triathlon Liga, der Regionalliga Mitte, der Hessischen Meisterschaften und des HTV-Nachwuchs-Cups bekannt. Auf unserer Homepage finden sich alle Infos für eine frühzeitige Saisonplanung, die hessischen Meisterschaften sind folgende:

25.042015 Duathlon Sprint: Viktoria Duathlon in Großenenglis
30.05.2015 Triathlon Schüler-Junioren: V-Card Triathlon in Viernheim
20.06.2015 Triathlon Sprint: Werraman in Eschwege
16.08.2015 Triathlon Mitteldistanz: Weilburgman in Weilburg
23.08.2015 Triathlon Olympisch: Rodgau-Triathlon
12.09.2015 Duathlon Schüler-Junioren: Schüler Duathlon in Münster

Der Verband bedankt sich bei allen Veranstaltern für ihr Engagement zur Durchführung der Wettkämpfe in der Saison 2015. Leider konnten nicht alle HTV-Rennen besetzt werden. Dies bedauert der Verband sehr und hofft noch darauf, dass folgende Rennen einen Veranstalter finden:

Hessische Meisterschaft Team Relay, Hesssiche Meisterschaft Duathlon Kurzdistanz sowie HTV Nachwuchs Cup Triathlon Alterklasse Schüler C bis Junioren.

Interessenten melden sich bitte beim Geschäftsführer des HTV, Martin Hannappel.

Einladung zum Grundlagen-Workshop Ende April

Im Frühjahr 2015 gibt es ihn endlich für SIE! Den Grundlagen-Workshop an einem Wochenende, mit allen Themen, über die Triathlon-Einsteigerinnen etwas wissen wollen. Am 25. und 26. April 2015 treffen wir uns in der Neuen Stadthalle Langen. An zwei Tagen wird das Thema „Triathlon" für Einsteigerinnen in Vorträgen und praktischen Einheiten erläutert. Themen sind die Vorbereitung des Trainings, die sportartspezifischen Techniken und deren praktische Umsetzung, der Ablauf einer Triathlonveranstaltung, die Athletik, das Material und die Ernährung.

Grundlagen des Triathlons: Abläufe, Regeln, erste Schritte
Praxis: Schwimmen, Athletik
Basics zum Training: Ausrüstung, Planung, Tipps und Tricks
Praxis: Radfahren, Laufen, Trainingsplan

Unser Ziel ist die gemeinsame Teilnahme an einem Trainings-Triathlon Ende Mai in Langen: Schwimmen 0,5 km, Radfahren 10 km und Laufen 2,5 km – ohne Zeitnahme!

Wir begrenzen die Teilnehmerzahl auf maximal 12, um eine möglichst individuelle Beratung anbieten zu können. Außerdem profitieren alle so am besten von den Erfahrungen und Fragen jeder der Teilnehmerinnen. Die Kursgebühr beträgt 144,00 Euro für den gesamten Workshop. Anmeldungen nehmen wir per E-Mail entgegen. Beschreiben Sie darin kurz, wer Sie sind und welche sportlichen Ziele Sie aktuell anstreben. Etwa vier Wochen vor dem Kurs gehen Ihnen der detaillierte Ablauf sowie die Rechnung zu. Weitere Informationen unter **frauen@hessischer-triathlon-verband.de**.

Ordentlicher Verbandstag 2015

Form- und fristgerecht lädt das Präsidium gem. § 11 der Satzung des HTV zum ordentlichen Verbandstag ein.
Termin: Samstag, den 28.02.2015
Tagungsort: Sportschule des Landessportbundes in Frankfurt/M
Beginn: 14:00 Uhr

Die Tagesordnung und die Infos zum Antragsprozedere finden Sie auf unserer Homepage.

Kampfrichtertermine 2015

Die Kampfrichterausbildung der Gruppe eins findet am 17.01.2015 in Frankfurt statt. Die Neuausbildung von Kampfrichtern ist für den 7. und 8. März geplant. Die zentrale HTV-Kampfrichterfortbildung für 2015 findet ebenfalls am 8. März statt.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern
Haus des Sports, Schwedenstraße 25
D-17033 Neubrandenburg
0395-3598100 | Redaktion: Jan Müller
info@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de

Streckenrekord beim Crossduathlon in Güstrow

Was für ein gelungener Saisonabschluss in Mecklenburg-Vorpommern. Bei super Wetter gingen Anfang Oktober 83 Starter pünktlich um 11.00 Uhr auf die Strecke des 22. Güstrower Cross-Duathlons. Bei den Frauen gab es durch die Hamburgerin Anke Hennecke vom Kaifu Tri Team einen überlegenen Sieg mit einem neuen Streckenrekord. Sie benötigte 2:07:41 Stunden und war damit drei Minuten schneller als die bisherige Rekordhalterin Anina Kleier. Als zweite Frau absolvierte Ulrike Kersting (Funsports Zeven) die lange Strecke mit dem Beinamen „Das Härteste im Norden".

Bei den Männern schob sich das Feld nach den ersten fünf Laufkilometern und den vier Radrunden an der Spitze stark zusammen. So musste hier der zweite Lauf und die Anzahl der Körner, die jeder noch in seinem Körper hatte, entscheiden. Mit der schnellsten Radzeit konnte Lars Schmiedeberg (Tri Fun Güstrow) als Erster auf die Laufstrecke gehen. Aber bereits nach 100 Metern gab er den Platz an der Sonne gleich an den Neubrandenburger Thomas Geyer ab, der wiederum relativ schnell von Christian Nitschke (triZack Rostock) überholt wurde. Dieser gab den Sieg dann trotz eines Handicaps – er war beim Radfahren unsanft gestürzt und auf einer Wurzel aufgeschlagen – nicht mehr ab und siegte in 1:56:37 Stunden. Mit einer starken Radleistung, und das noch mit dem Wechsel eines platten Vorderrades, schaffte der Bad Doberaner Martin Stephan den zweiten Platz. Er lag am Ende 50 Sekunden hinter Nitschke. Der dritte Platz ging weitere 30 Sekunden später an Mario Lieseke von Blau-Weiss-Wusterwitz (Brandenburg).

Bei den Staffeln siegte am Ende das Fiko Team Tom Gröschel und Marcel Seidel vor der Familie Kruse von Tri Sport Schwerin. Dritte wurden Tobias Naß und Lukas Kuntermann. Bei den Jedermännern siegte der Mühl Rosiner Gunnar Hirthe vor den beiden Rostockern Axel Zimmermann und Erik Pagel. Die Frauenwertung gewann Angela Rahn aus Eutin vor Charlotte Sophi Schwermer (Neverin) und Michael Zerbel vom TC FIKO Rostock.

Cross-Landesmeisterin W13: Jana Millat vom TC FIKO Rostock

Triathleten im Crosslauf vorn dabei

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf konnten sich bei wunderschönem Herbstwetter in Bad Doberan vor allem in den Nachwuchsaltersklassen Triathleten des Landes weit vorn platzieren. Die Titel in der **U18** gingen sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich an den SC Neubrandenburg. Mit Peer Sönksen und Charlotte Ahrens konnten sich hier jeweils zweifache Deutsche Triathlonmeister mit fast einer Minute Vorsprung durchsetzen. In der **W13** triumphierte Jana Millat vom TC FIKO Rostock mit einem ebenfalls deutlichen Vorsprung. Im Rennen der Frauen glänzte Anne-Kathrin Litzenberg (Trifun Güstrow), die alle Laufspezialistinnen hinter sich lassen konnte. Zweite Plätze gingen an Maximilian Trapp (M12), Jan Ole Schwarz (M15), Johannes Vogel (U20), Natascha Duske (W12), Stine Henning (W13), Livia Böhrs (U18) und Patricia Rennau (U20). Bronzemedaillen errangen Thore Wegner (M11), Karl Diedrich (M12), Mathis Friese (U18), Luise Grambow (U20) und Lennard Duske (M14).

Erster Kadertest der Saison

Mitte November trafen sich 30 Nachwuchssportler aus unserem Land zum ersten Kadertest der Wettkampfsaison 2014/2015. Die Jugendlichen aus Rostock und Neubrandenburg mussten dabei 3.000 beziehungsweise 5.000 Meter laufen sowie 50 und 400 Meter schwimmen. Während es im Schüler- und Jugend-B-Bereich naturgemäß die meisten erfüllten Kadernormen gab, konnten bei den Älteren jetzt am Anfang der Saison nur unsere beiden C-Kader und DM-Gewinner Lena Meißner und Peer Sönksen mit erfüllten Normen aufwarten. Hier zeichnete sich besonders Peer aus, der drei Wochen nach dem Trainingseinstieg mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 400 Meter Schwimmen und einer 5.000-Meter-Laufzeit dicht an seiner persönlichen Bestzeit glänzen konnte. Neu beziehungsweise wieder wurden Ole Beier, Lukas Preußer, Stine Henning, Jana Millat, Ole Böse, Lennard Köhnke, Natascha Duske, Henriette Hellwig, Lea Klinkenberg, Marlon Letzin, Moritz Schulz, Karl Dietrich und Maximillian Trapp in den Landeskader des TVMV aufgenommen.

Die neuen Landeskaderathleten des TVMV

NIEDERSACHSEN

Triathlon-Verband Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | D-30169 Hannover
0511-12685400 | Redaktion: Iris Jansohn
info@triathlon-niedersachsen.de
www.triathlon-niedersachsen.de

Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia 2014

Das Gymnasium Buxtehude Süd, das als Siegerschule aus dem Landesentscheid in der Wingst hervorging, hat im September das Land Niedersachsen beim Bundesfinale im Berliner Olympiapark vertreten. An zwei Wettkampftagen konnten acht Schüler den Triathlon auf nationaler Ebene erleben. Neben viel Spaß am Triathlonsport in der Gruppe erreichten die Buxtehuder im Einzel- und Staffelwettbewerb sogar den 13. Platz. Das Landesfinale 2015 in Niedersachsen, bei dem die Teilnehmer am Bundesfinale 2015 ermittelt werden, findet am 18.06.2015 in Pattensen bei Hannover statt.

Gymnasium Buxtehude Süd

Julius Mumme

Vorstellung FSJ:

„Gestatten, Julius Mumme. Seit September bin ich einer von zwei FSJlern beim TVN. Seit fast einem Vierteljahr darf ich jetzt Einblick in die Verbandsarbeit in Niedersachsen nehmen, Projekte begleiten und die Geschäftsstelle unterstützen. Ich bin 19 Jahre alt und mehr als die Hälfte meines Lebens begeisterter Triathlet. Die Zeit im Landeskader hat mich unter anderem auf die vielfältige Arbeit unseres Triathlon-Verbandes aufmerksam gemacht, sodass ich beschlossen habe, nach meinem Abitur in Hildesheim im Frühjahr 2014 ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen. Wenn ich nicht gerade schwimme, Rad fahre oder laufe, treffe ich mich auch gern mit Freunden oder höre Musik."

Lehrgänge an der Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen (Clausthal-Zellerfeld)

30.01. – 03.02.2015	Winter-Jugendlehrgang
06.03. – 08.03.2015	Trainer C, Abschlusslehrgang
07.04. – 12.04.2015	Frühjahrsjugendlehrgang
19.06. – 21.06.2015	Lizenzverlängerung, Thema „Rennrad"
11.09. – 13.09.2015	Lizenzverlängerung, Thema „MTB" (auch Lehrerfortbildung)
02.10. – 04.10.2015	Seniorenlehrgang 50+, Thema „MTB"
26.10. – 01.11.2015	Trainer C – Lehrgang
26.10. – 30.10.2015	Kaderlehrgang

Weitere Lehrgänge in Kooperation mit Schulen nach Terminabsprache: Schulsportassistentenausbildungen (32 Stunden) regional oder in der Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen in CLZ durchgeführt.
Ansprechpartner TVN: Schulsportbeauftragter Heino Grewe-Ibert

Spiele Machen Stark

Das Thema „Spiele" ist nicht nur im Kinder- und Jungendtraining ein wichtiger Bestandteil und spielt eine große Rolle, sondern kann auch das Erwachsenentraining bereichern. Ende Oktober 2014 wurde der Lehrgang „Spiele Machen Stark" in der Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen in Clausthal-Zellerfeld angeboten. Die Durchführung und die Vermittlung der Inhalte übernahmen die Ausbilder Heino Grewe-Ibert und Dagmar Weber. Die Teilnehmer des Lehrgangs haben zahlreiche Variationen, Spielideen und Anwendungen im Training für die Umsetzung im eigenen Verein mitnehmen können. Gleichzeitig dienen dieser und andere Lehrgänge des TVN auch der Verlängerung der Trainerlizenz (weitere Angebote auf **www.Triathlon-Niedersachsen.de**).

SMS: Spiele Machen Stark

Trainer C-Ausbildung 2014

Im November wurden wieder engagierte Frauen und Männer für den Trainer-C-Schein in der Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen in Clausthal- Zellerfeld ausgebildet. Unter der Leitung von Dr. André Albrecht, Heino Grewe-Ibert und Thomas Weiß wurden die Teilnehmer im ersten Ausbildungsblock für den Lizenzerwerb geschult. Acht ausgefüllte Tage verbrachten die Anwärter und Referenten im Oberharz und genossen die Vorzüge und besten Voraussetzungen der Bildungsstätte. Nach der ersten erfolgreich absolvierten Ausbildungsrunde, sichergestellt durch die kompetente Betreuung und Leitung der Referenten, werden die Lizenzen voraussichtlich nach der erfolgreichen Durchführung des zweiten Teils im März 2015 vergeben werden können.

Lehrgangsimpressionen

Nord-Cup-Serie 2015

Die Planung der Nord-Cup-Serie 2015 ist abgeschlossen. Der erste Wettkampf, ein Swim & Run, findet am 06.06.2015 traditionell im Stader Freibad Solemio statt. Und das Finale veranstalten diesmal die Bären aus Oldenburg Ende August.

06.06.2015:	Swim & Run in Stade (stader-sv.de)
13.06.2015:	Triathlon in Wingst (vflwingst.de)
27.06.2015:	Swim & Run in Buxtehude (triathlon-buxtehude.de)
12.07.2015:	Triathlon in Schwarme (ausdauersport-schwarme.de)
19.07.2015:	Triathlon in Varel (varelertb.de)
08.08.2015:	Duathlon/ Triathlon in Wilhelmshaven (nordseeman.de)
29./30.08.2015:	Duathlon/ Triathlon Oldenburg (die-baeren.org)

NORDRHEIN-WESTFALEN

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband
Statthalterhofweg 71 | D-50858 Köln
0221-12610830 | Redaktion: Matthias Epping
info@nrwtv.de | www.nrwtv.de

Talentsichtungsgruppe des NRWTV unternimmt erfolgreichen Ausflug zur Landesmeisterschaft im Radcross

Vom 21.-23.11.2014 nahmen 18 junge Sportler aus Nordrhein-Westfalen am Talentsichtungs-/Talentförderungs-Wochenendtrainingslager im münsterländischen Rheine teil, das unter der Leitung von Landestrainer Gerrit Völker und Patrick Naber stand. Untergebracht wurden die Athleten und Betreuer in der örtlichen Sportjugendherberge, welche neben ihrer tollen Lage eine Sporthalle und gute Verpflegung bot. Bei bestem Winterwetter konnten alle geplanten Einheiten absolviert werden. Auch der Spaß beim und abseits vom Training kam nicht zu kurz. Nach einer nicht ganz so langen ersten Nacht wurde der Samstag mit einer frühen Rad-Schwimm-Rad-Koppeleinheit begonnen, um den Nachmittag für eine MTB-Technikeinheit samt Anschlusslauf freizuhalten. Natürlich durfte auch die obligatorische Athletikstunde und das traditionelle Hockeyspiel am Abend nicht fehlen. Der Höhepunkt dieses Wochenendes war die Teilnahme an den Landesverbandsmeisterschaften im Querfeldeinradsport des Radsportverbandes NRW.

NRWTV-Athleten vor dem Start

Neben den Sportlern des Trainingslagers reisten noch einige Kader- und Verbandssportler nach Rheine, um sich mit den Radspezialisten zu messen. Die Strecke bot Tragepassagen, steile Anstiege und Abfahrten sowie Sandpassagen im Wald. Auf ihren knapp zwei Kilometern bot die Runde somit eine Menge Abwechslung. Von einigen am Start noch belächelt, konnten die Triathleten im Ziel gleich drei neue Landesmeister stellen. Angefangen in der U15 weiblich mit Anna-Lena Kämpfer, die das Rennen vor ihren Triathlonkameradinnen Maren Sauer und Franziska Moll gewinnen konnte, ging es weiter mit der U15 männlich. Hier konnte Paul Völker bis zu einem Sturz unmittelbar vor dem Ziel seinen Bronzeplatz verteidigen und musste sich dann mit dem vierten Platz begnügen.

U15 Anna-Lena Kämpfer (1.) vor Maren Sauer (2.) und Franziska Moll (3.)

Marian Kuschina belegte den sehr guten sechsten Platz in der NRW-Wertung. In der U17 männlich belegten die Zwillinge Jonas und Cedric Osterholt die guten Plätze 12 und 13 in der NRW-Meisterschaft, wobei sie als einzige Starter mit Mountainbikes unterwegs waren. Lina Völker musste als U19-Fahrerin im Hauptfeld zusammen mit den Elite-Damen an den Start gehen. Als Achte insgesamt und eindeutige Landesmeisterin in der U19 konnte sie zum dritten Mal in Folge den Titel nach Vreden holen. Die U19 männlich um Tim Siepmann und Lennard Langerbein musste wie die weibliche U19 zusammen mit der Elite antreten. Beide zeigten sich gut aufgelegt und konnten die Nachwuchswertung des Rennens mit einem Doppelsieg für sich entscheiden. Es gewann Tim vor Lennard. Alle anderen Sportler, die keine Radsportlizenz besitzen, durften in den verschiedenen Hobbyrennen an den Start gehen, um erste Rennluft im Radsport zu schnuppern. Mit einer Reihe von guten Platzierungen waren alle Teilnehmer sowie ihre Trainer und Eltern am Streckenrand sehr zufrieden. Nach dem Renntag in Rheine-Elte ging das wie immer sehr kurzweilige Wochenende auch schon zu Ende.
(Bericht: Landestrainer Gerrit Völker)

Erster NRWTV-Trainertag ein voller Erfolg

In diesem Jahr veranstaltete der NRWTV erstmals einen Trainertag. Die Ziele des Trainertages sind die Weiterbildung, der gemeinsame Austausch und die bessere Vernetzung der Trainer. Als Ort des diesjährigen Treffens wurde das Helmholtz-Gymnasium in Essen gewählt. Die Eliteschule des Sports wird auch von einigen NRWTV-Kaderathleten besucht, die im benachbarten Sportinternat wohnen. Zur Eröffnung des Trainertags am 16.11.2014 sprach **Klemens Naber**, Vizepräsident und Leistungssportwart im NRWTV. Er stellte den 60 Teilnehmern die Ausbildungs- und Förderstrukturen des Verbands vor und warf einen Blick auf die Zukunft der Nachwuchsförderungen im Verband.

Vizepräsident Klemens Naber eröffnet den Trainertag

Der zweite Vortrag wurde von Landestrainer **Gerrit Völker** zum Thema Krafttraining gehalten. Insbesondere die Eigenheiten, die das Krafttraining mit Kindern und Jugendlichen mit sich bringt, spielten eine große Rolle im Vortrag des A-Trainers. Bundesnachwuchsstützpunkttrainerin **Grit Weinert** ging in ihrem folgenden Vortrag auf die Vorzüge, die das Sport- und Tanzinternat Essen seinen Sportlern bietet, ein und berichtete vom Alltag der Nachwuchssportler in Schule und Sport. Das Thema der Vereinbarkeit von schulischer und sportlicher Laufbahn stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmern, und ihre Nachfragen wurden kompetent von **Horst Melzer**, dem Geschäftsführer des Sport- und Tanzinternats, und Grit Weinert beantwortet. Melzer übernahm dann auch persönlich eine kurze Führung durch die Räumlichkeiten, bei denen sich die Trainer und Trainerinnen von den sehr guten Bedingungen vor Ort überzeugen konnten.
Nach der Mittagspause, bei der typische regionale Kost serviert wurde, referierte Dr. **Claudia Moll**, Anti-Doping Beauftragte des NRWTVs, über ihr Ressort. Die Teilnehmer wurden über die aktuellen Anti-Doping-Ordnungen in Kenntnis gesetzt und dafür sensibilisiert, wie Doping zu vermeiden ist. Auch die aktuellen Änderungen im Strafrecht für Dopingsünder hielten Einzug in ihren Vortrag und die anschließende Diskussion. Als letzter Redner stellte Radsportexperte **Patrick Naber** den neusten Wissensstand für das Radtraining vor. Die technischen Aspekte der Raddisziplin im Triathlon spielten eine große Rolle ebenso wie die Trainingsmethodik. Hier wurden den Teilnehmern praktische Tipps und Methoden an die Hand gegeben. Da in diesem Jahr ausschließlich Referenten des NRWTVs Vorträge hielten, konnte die Veranstaltung für alle Interessierten kostenlos angeboten werden.
Insgesamt war der diesjährige Trainertag ein voller Erfolg, denn nicht nur waren 60 Trainer der Einladung gefolgt, sondern auch der vom veranstaltenden NRWTV angestrebte Austausch der Teilnehmer untereinander kam zustande. Für die Zukunft sollen auch externe Referenten gewonnen werden, um den Teilnehmern Angebote zu verschiedensten Aspekten des Triathlonsports zu machen.

Interessierte Zuhörer

RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband
Im Wiesengrund 25 | D-56410 Montabaur
02602-9188637 | Redaktion: Gerd Uhren
info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de

RTV mit zwei Teams in der Zweiten Bundesliga

Mit einer makellosen Bilanz von vier Siegen in vier Rennen konnte die Mannschaft von stimmel sports e. V. den Aufstieg in die Zweite Bundesliga feiern. Bei den Wettkämpfen in Mußbach, Worms, Viernheim und Stockelache war das Wormser Team von Trainer Jörg Stimmel nicht zu schlagen und setzte damit den Durchmarsch von der zweiten RTV-Liga bis in die Zweite Bundesliga fort. Mit der Besetzung Linus und Paul Stimmel, Gregor Schreiner, Marc Rink, Magnus Eckenfels und Daniel Koppenhöfer wird das Team auch im kommenden Jahr versuchen, wegen des Aufstiegs ins Oberhaus der DTU ein Wörtchen mitzureden. Ebenfalls in Liga zwei starten die Athleten der RSG Montabaur, die aufgrund von personellen Problemen und Verletzungspech gleich zu Beginn der Saison ihren Platz in der ersten Liga nicht halten konnten. Auch für die Westerwälder ist der direkte Wiederaufstieg das erklärte Ziel.

stimmel sports e. V.: Aufstieg in die Zweite Bundesliga

Neuer Kader formiert sich

Knapp zwanzig Athleten aus ganz Rheinland-Pfalz sind kurz nach dem Ende der Saison der Einladung von Landestrainer Gerd Uhren zur ersten Kadersichtung gefolgt, die wie in den Jahren zuvor im Westerwald ausgetragen wurde. Am Vormittag fand das Schwimmen über 50 und 400 Meter auf dem Programm, die Laufnormen über 100 und 1.000-5.000 Meter je nach Altersklasse wurden am Nachmittag überprüft. Zwölf Athleten konnten sich für den erweiterten Kader empfehlen und werden im kommenden Jahr unter geänderten Vorzeichen um die Aufnahme in den Kader kämpfen. Zwei Sichtungswettkämpfe (Swim & Run) werden im Januar und im Februar dann den endgültigen Kader für 2015 hervorbringen, dem mit Majtie Kolberg, Tim Hellwig und Linus Stimmel aufgrund ihrer Vorjahresleistung sowie Nele Spitzhorn und Gregor Schreiner durch die Erfüllung der Kadernormen bereits fünf Athleten angehören.

SAARLAND

Saarländische Triathlon Union
Triererstraße 225 | D-66663 Merzig
06861-9912035 | Redaktion: Michael Jung
geschaeftsstelle@triathlon-stu.de | www.triathlon-stu.de

Tri-Sport Saar-Hochwald dominiert die RTV-Landesligen

Endlich konnte die erste Mannschaft des Tri-Sport Saar-Hochwald aus Merzig den Aufstieg in die Regionalliga verwirklichen. 2014 wurde durch taktisches Geschick und einen verstärkten Kader das erhoffte Ziel nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen. Zum Ende der Triathlonsaison erreichten beide Mannschaften des Tri-Sport Saar-Hochwald (TSSH) den ersten Rang in ihrer jeweiligen Liga der Landesliga Rheinland-Pfalz/Saarland (RTV-Liga).

Beim Saisonabschluss am 14. Oktober in Remagen schaffte die erste Mannschaft wie bereits in den vorherigen drei Ligarennen der Saison den Tagessieg in der 1. RTV-Liga. Hier galt es, die olympische Distanz zu bewältigen. Hingegen wurden die vorherigen Rennen am Bostalsee, in Worms und im westerwäldischen Hachenburg über die Sprintdistanz ausgetragen. Die unangefochtene Tabellenführung des Top-Teams des TSSH beruhte auf den konstanten Einzelleistungen aller Teammitglieder. Den Grundstein legte eine geschlossene Teamleistung beim Mannschaftssprint in Hachenburg. Hier galt es, als Gruppe gemeinsam die Ziellinie zu überqueren. Dies bedurfte homogener Leistungen aller fünf Athleten im Team in den drei Einzelsportarten des Triathlons.

Überraschenderweise gelang in Hachenburg auch der zweiten Mannschaft in der 2. RTV-Liga der Tagessieg. Mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen im Laufe der Saison untermauerte dieses Team ebenfalls seine Spitzenstellung in dieser Liga. Somit ist der Aufstieg der zweiten Mannschaft des TSSH in die 1. RTV-Liga perfekt. Die erste Mannschaft wird in der Saison 2015 in der Regionalliga Mitte an den Start gehen. Zusätzlich zu Rheinland-Pfalz sind hier die besten Ligamannschaften des Landesverbandes Hessen vertreten. Das Team des TSSH ist 2015 die einzige saarländische Mannschaft in dieser Liga.

Hervorzuheben sind auch die Einzelleistungen der Teammitglieder beider Mannschaften. Es wurden grundsätzlich Platzierungen unter den Top 20 der Einzelwertungstabelle und zahlreiche Top-10-Plätze erzielt. Neben den Teamwertungen wurden auch die Einzelwertungen beider Ligen von Athleten des TSSH gewonnen. Jonathan Marx, der ehrenamtlich in der Saarländischen Triathlon Union als Jugendwart tätig ist, dominierte die 1. RTV-Liga. Thomas Schütz, Vorstandsmitglied des TSSH, gewann denkbar knapp die 2. RTV-Liga. Die sportliche Zukunft der Ligamannschaften des TSSH ist gesichert, denn der Verein ist für seine hervorragende und nachhaltige Nachwuchsarbeit bekannt.

von oben nach unten und links nach rechts: Kay Mautes, Maximilian Zenner, Maurice Jager, Frederic Schauer, Volker Braun-Hübsch, Thomas Schütz, Michael Leick, Patrick Bauer, Daniel Bild, Boris Odendahl, Uwe Birk, Tobias Weber, Jonas Kiefer, Arno Kewerkopf.

SACHSEN

Sächsischer Triathlonverband
Goyastraße 2d | D-04105 Leipzig
0341-2255927 | Redaktion: Carsten Schmidt
stv-geschaeftsstelle@t-online.de
www.triathlon-sachsen.de

Siegerehrung in Moritzburg

Als sich das neue STV-Präsidium im vergangenen Herbst zu seiner ersten Sitzung traf, wurde sofort beschlossen, dass den Siegern der Sachsenmeisterschaften sowie den Gewinnern des STV-Cups mehr Respekt und Aufmerksamkeit zuteilwerden müsse. In diesem Jahr war es nun so weit. Erstmals lud der Sächsische Triathlon Verband alle Sachsenmeister sowie auch die Zweit- und Drittplatzierten nach Moritzburg in Adams Gasthof ein. An die hundert Sportler mit Familienangehörigen folgten der Einladung, damit wurden die Erwartungen des Präsidiums bei Weitem übertroffen.

Ehrungen in Moritzburg

Nach einer kurzen Begrüßung durch den STV-Präsidenten Steffen Clauß wurde das sehr reichhaltige und äußerst leckere Buffet eröffnet. Im Anschluss daran begann Reiner Zimmermann, einer der dienstältesten Sportmoderatoren Sachsens, mit der Siegerehrung. Pokale, Medaillen und Urkunden wurden in großer Stückzahl an die Anwesenden überreicht. Nach gut 60 Minuten waren alle Sieger geehrt, und man traf sich vorm Märchenschloss Moritzburg zu einer exklusiven Besichtigungstour. „Das war ein Schritt in die richtige Richtung. So und noch besser werden wir es auch in den kommenden Jahren organisieren", versprach Öffentlichkeitswart Carsten Schmidt.

Der Tag selbst begann für das STV-Präsidium und für die Delegierten aber bereits um 10 Uhr mit dem außerordentlichen Verbandstag und der Hauptausschuss-Sitzung. Dabei wurde zum einen die Satzung des STV in zwei Punkten geändert und zum anderen das Geschäftsjahr 2013 abgeschlossen sowie der Haushalt für das Jahr 2014 genehmigt. Das Präsidium des STV bedankt sich bei allen Anwesenden für einen gelungenen Tag in Moritzburg.

Seminare des STV

31.01.2015: Workshop Langstrecke in Leipzig
28.02.-01.03.2015: Landeskampfrichterausbildung in Leipzig
21.03.2015: Frauenseminar in Zwickau
Weitere Informationen finden Sie unter **www.triathlon-sachsen.de**

SACHSEN-ANHALT

Triathlonverband Sachsen-Anhalt
Kreuzvorwerk 22 | D-06120 Halle/Saale
0345-5510462 | Redaktion: Maik Köhler
info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de

Saisonrückblick – die beiden letzten Rennen Landesmeisterschaften in Arendsee

Die olympische Distanz beim 17. Arendseetriathlon war nicht nur eine der sechs Wertungswettkämpfe für die Landesliga, vielmehr wurden auf dieser Distanz auch die Landesmeisterschaften ausgetragen. Nach dem Schwimmen lagen Andreas Suck (USC) und Helge Meeuw in Führung, die dann aber recht schnell auf den späteren Gesamtsieger Michael Wegricht (Bike24TriTeamMitteldeutschland) überging. In Schlagweite waren noch die starken Radfahrer Martin Fischer (Trimagos) und Thomas Röver (RIEMER - MTC). Doch während Röver mit jeder Runde weiter zur Spitze aufschloss, musste Fischer durch eine Disqualifikation auf der Radstrecke das Rennen beenden. Beim abschließenden Lauf ging Röver dann mit Wegricht zusammen auf die Strecke. Beide lieferten auch hier eine starke Leistung ab. Am Ende hießen der Gesamtsieger Wegricht und der Landesmeister **Thomas Röver**.

Bei den Damen war die Sache deutlich klarer. **Franziska Tiex**, ebenfalls vom RIEMER - MTC, ließ der Konkurrenz in keiner der Teildisziplinen eine Chance und sicherte sich die Gesamtwertung und die Landesmeisterschaft. Da aller guten Dinge drei waren, ging auch der Tagessieg in der Landesliga an den MTC. Somit ergab sich für die Landesliga vor dem abschließenden Rennen in Halle folgende Konstellation: Der MTC machte mit dem Tagessieg einen großen Sprung nach vorn und zog an den Dessauern vorbei. Die Trimagos behaupteten ihre Spitzenposition. Maik Friedrich und Carlo Schulze standen in der Einzelwertung vorn und hatten gute Chancen auf das Podium. Legte man aber den Durchschnitt der bisher erzielten Leistungen zugrunde, hatte Denis Schmidt die besten Chancen. Auf jeden Fall sollte man mit Jens Eckhard rechnen, der sich bis auf einen Punkt an Schmidt herangeschoben hatte. Bei den Damen sah es ähnlich aus, hier hatte Marie Alert die besten Chancen, auch ihr fehlte noch eine Wertung.

Landesmeister in den Altersklassen wurden bei den Damen Franziska Tiex (RIEMER – MTC), Anja Naumann (SV Halle), Kathleen Gerike, Silvia Hagel (beide SG Eintracht Ebendorf) Doreen Gladis, Carolin Gehne (beide Tangermünder LV 1994 e. V.), Mareike Thielking (TV Dessau 92) sowie Dennis Schmidt (Radmitte-Trimagos), Thomas Röver, Ulf Starke (beide RIEMER – MTC) Maik Köhler (USC Magdeburg), Harry Kühnelt, Maik Friedrich (beide TV Dessau 92), Jens Eckhardt, Lutz Zeppernick, Ralf Wegener, Klaus Schmidt (alle SG Eintracht Ebendorf) und Paul Weinmann (Genthiner RC 66) bei den Herren.

Saisonfinale in Halle Eckhardt und Alert mit dem besten Finish

Spannung herrschte bis zur Siegerehrung, zumindest was die Einzelwertung der Landesliga betraf, denn das Rennen wurde von den beiden Hallensern Jonas Meyer (1.) und Willy Hirsch (2.) dominiert. Schon nach dem Schwimmen setzten beide sich entscheidend ab. In der nachfolgenden Gruppe wurde es dann spannend. Mit den Dessauern Maik Friedrich, Carlo Schulze und dem Ebendorfer Jens Eckhardt waren gleich drei Anwärter auf den Titel vertreten. Da Eckhardt die besseren Chancen bei einem Durchkommen der Gruppe hatte, wurde ihm viel Führungsarbeit überlassen. Die Dessauer waren zwar zu viert (mit Harry Kühnelt und Gordon Srenger), befanden sich renntaktisch allerdings in einer Zwickmühle. Die Führungsarbeit hätte bedeutet, dem starken Läufer Eckhardt den Weg zu ebnen. Andererseits befand sich Dennis Schmidt (Trimagos) schon auf der Aufholjagd. Und dann fiel auch noch Friedrich mit einem Defekt aus. Inzwischen fand die Gruppe ihre ganz eigene Dynamik. Eckhards Teamkamerad Holger Rothenberger, bereits eine Runde im Rückstand, half dabei, das Tempo hoch zu halten. Auch Maik Köhler sah keinen Grund, das Tempo zu verschleppen, und so wechselten sich die die drei Athleten in der Führung ab. Auf den letzten 500 Metern starteten Kühnelt und Schulze dann doch noch einen kleinen Ausreißversuch und gingen als Erste der Gruppe auf die Laufstrecke. Schmidt war noch nicht in Sicht, für Eckhardt ging es nun um alles. Mit genau 1:00 Minuten vor Schulze und 1:06 Minuten vor Schmidt lief er durchs Ziel. Schneller waren nur der Sieger Jonas Meyer und der erst 16-jährige Willy Hirsch. Nun begann die Zeit des großen Rechnens.
Bei den Damen lief unterdessen Luise Zechner (Jgd. A) vom SV Halle in Richtung Sieg. Marie Alert konnte ihr beim Laufen nicht mehr folgen. Von hinten näherte sich Carolin Gehne vom Tangermünder LV 94, um Alert beim Kampf um den Sieg in der Landesliga eventuell noch abzufangen. Am Ende kam Alert (Platz zwei) mit 56 Sekunden vor Gehne ins Ziel. Das bedeutete Platz eins in der Landesliga für Marie Alert. Die Tangermünder Damen Carolin Gehne und Doreen Gladis folgten auf den Plätzen zwei und drei.
Bei den Männern wurde erst zur Siegerehrung das Geheimnis gelüftet. Sieger wurde Jens Eckhardt mit 478,50 Punkten, genau 0,07 Punkte mehr als Dennis Schmidt. Das sind umgerechnet sehr knappe zwei Sekunden. Carlo Schulze wurde Dritter, eigentlich auch sehr knapp, denn zwei, drei Minuten sind auf die Saison gesehen nicht viel.
Seinem Team hingegen gelang noch der Sprung auf Platz zwei. Der Serienmeister MTC belegte den 3. Platz. Der neue Meister heißt nunmehr „RadMitte - Triathlonteam - trimago". Allen Sportlern auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch!

Siegerehrung in der Landesliga

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union
Zum Forellensee 1a | D-24802 Kleinvollstedt
04330-999453 | Redaktion: Niels-Peter Binder
geschaeftsstelle@shtu.de
www.shtu.de

TriSport Lübeck und TriAs Flensburg souveräne Meister der Triathlon-Landesliga

Zwei souveräne Meister setzten in der dritten Saison der Triathlon-Landesliga die sportlichen Ausrufezeichen. Nachdem im Jahr zuvor noch bis zum letzten Meter des Finalrennens um die Titel gekämpft worden war, zeichnete sich 2014 schon lange vor dem Finale ab, wer am Ende die Meisterurkunden in Empfang nehmen wird. Die Männer von Tri-Sport Lübeck und die Damen der TriAs Flensburg sind die souveränen Sieger der Triathlon-Landesliga-Saison und damit SHTU-Mannschaftsmeister 2014. Einen beeindruckenden Rekord fabrizierten die Männer aus der Hansestadt, die ungeschlagen die Tabellenspitze vom ersten bis zum vierten Rennen zierten. Die mit vielen jungen Assen gespickte zweite Mannschaft des SC Itzehoe und die Routiniers von den TriAs Flensburg landeten auf den weiteren Spitzenrängen der Abschlusstabelle. Bei den Damen sicherten die TriAs Flensburg den Meistertitel. Mit drei Tagessiegen konnten auch die Athletinnen aus dem Norden die Konkurrenzteams am Ende klar auf Abstand halten. Lediglich beim Rennen über die olympische Distanz mussten sich die Flensburgerinnen der zweiten Mannschaft des TSV Bargteheide geschlagen geben, die in der Abschlusstabelle vor den Damen von Tri-Sport Lübeck auf dem zweiten Platz landete.

Frauen:

1. TriAs Flensburg
2. TSV Bargteheide II
3. Tri-Sport Lübeck
4. Triathlonteam Südtondern, 5. SG USC Kiel/Dänischer Wohld, 6. SG Wasserratten Norderstedt, 7. Eckernförder MTV, 8. Borener SV und 9. Tri-Team Neumünster

Die Landesliga-Meisterinnen der TriAs Flensbur (Foto: Binder)

Männer:

1. Tri-Sport Lübeck
2. Sport-Club Itzehoe II
3. TriAs Flensburg
4. SG Trias Bad Schwartau/PSV Eutin, 5. SG Wasserratten Norderstedt, 6. Tri-Team Neumünster, 7. Triathlonteam Südtondern, 8. Eckernförder MTV I, 9. Borener SV, 10. TSV Bargteheide II, 11. USC Kiel II, 12. Tri Endurance Germany II, 13. TV Dänischer Wohld und 14. Eckernförder MTV II

Das Männermeisterteam von TriSport Lübeck

SHTU-Verbandstag in Kiel-Holtenau bestätigt Vorstand

Würdevolle Ehrungen, sachliche Diskussionen und harmonische Wahlen prägten den Verbandstag der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union in Kiel-Holtenau. SHTU-Vizepräsident Georg Palm zeichnete zahlreiche Ausdauersportler aus, die in der Saison 2014 bei überregionalen Titelkämpfen Medaillenplätze erringen konnten. Die Palette der Geehrten reichte von Lars Hansen, dem Duathlon-Europameister der Paratriathleten, bis zum 80-jährigen Deutschen Altersklassenmeister Alfred Hintzmann. Nach den einläutenden Feierlichkeiten wurde im Vereinsheim des TuS Holtenau aber auch inhaltlich gearbeitet. Sehr diskussionsfreudig zeigten sich die Vereinsvertreter bei der Aussprache über die Gebührenordnung für Kampfrichterkosten und die Kampfrichterausfallgebühren, für die zum nächsten Verbandstag ein neuer Vorschlag erarbeitet werden soll. Eine breite Einigkeit aller Anwesenden zeigte sich dann auch bei den Vorstandswahlen. **Uwe Euskirchen**, der vor zwei Jahren erstmals an die Spitze des Verbandes gewählt worden war, wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls das einstimmige Mandat für zwei weitere Jahre im SHTU-Vorstand erhielten **Leistungssport-Vizepräsident Georg Palm, Lehrwart Sven Schulze** und **Pressewart Niels-Peter Binder**.

SHTU-Vizepräsident Georg Palm mit den geehrten Sportlern

Björn Nahnsen (links) und SHTU-Präsident Uwe Euskirchen

Kay-Koch-Pokal für Björn Nahnsen

Mit einer besonderen Ehrung wurde Björn Nahnsen von der SHTU ausgezeichnet. Der 37-jährige vom SV Enge-Sande ist in diesem Jahr Träger des Kay-Koch-Pokals. Beim Verbandstag in Kiel-Holtenau sprach SHTU-Präsident Uwe Euskirchen die Ehrung für den Triathlon-Enthusiasten aus. Der nordfriesische Veranstalter, Spartenleiter und aktive Triathlet erhielt den Preis für seine unermüdliche Arbeit und seine Impulse, mit denen er an der Westküste eine der aktivsten Triathlonszenen des Landes mitgeprägt hat. Neben seiner erfolgreichen aktiven Sportkarriere ist Nahnsen seit Jahren auch ehrenamtlich in unterschiedlichsten Rollen ununterbrochen für den Triathlon im Einsatz. Als Mitbegründer und Spartenleiter der Triathlon-Abteilung des SV Enge-Sande und als Initiator und Organisator des Husum-Triathlons und des Langenberg-Crossduathlons hat Nahnsen viel für den Triathlon in Nordfriesland bewegt.

Termine für Landesmeisterschaften und Landesliga 2015

Die SHTU hat für 2015 folgende Meisterschafts- und Landesliga-Termine festgelegt. Der Termin für die Meisterschaften der Schüler ist noch nicht festgelegt.

14.06.2015: Lübeck (LM Olymp. Distanz mit Landesliga)
11.07.2015: St. Peter-Ording (Landesliga Sprint)
02.08.2015: Glücksburg (NDM Langdistanz)

09.08.2015: Kiel (Landesliga Sprint)
30.08.2015: Ratzeburg (LM Mitteldistanz)
06.09.2015: Norderstedt (LM Sprint inklusive Jugend, Junioren mit Landesliga)
13.09.2015: Elmshorn (LM Duathlon)

SHTU-Jahrbuch 2014/2015 veröffentlicht

Zur Abrundung der Saison 2014 und zur Einstimmung auf das Triathlonjahr 2015 hat die SHTU wieder ihr Jahrbuch „Triathlon ganz oben" herausgebracht. Impressionen, Namen und Geschichten aus 2014 und die Übersicht über die Termine 2015 sowie sämtliche Triathlonvereine im Norden sind in der Broschüre zu finden. Wer über seinen Verein noch kein Exemplar erhalten hat, kann gegen Rückporto bei der Geschäftsstelle weitere Jahrbücher anfordern.

THÜRINGEN

Thüringer Triathlon-Verband
Belvederer Allee 25 | D-99425 Weimar
03643-4578221 | Redaktion: Johann Reinhardt
presse@triathlon-thueringen.de
www.triathlon-thueringen.de

Renntermine für 2015

Bei der im Oktober stattfindenden Kalenderkonferenz beschloss der Thüringer Triathlon Verband die Termine für das kommende Wettkampfjahr. Die Thüringer Meisterschaften finden im Rahmen der nachfolgenden Veranstaltungen über Sprint, olympische Distanz und Mitteldistanz in Jena, Immelborn und Nordhausen statt:

03.05.2015 Duathlon: 27. Jenaer Duathlon
25.07.2015 Crosstriatlon: 2. Vogtland Challenge
26.07.2015 Triathlon Kurzdistanz: 30. stz Werrataltriathlon Immelborn
16.08.2015 Triathlon Mitteldistanz: ICAN Nordhausen Germany
30.08.2015 Triathlon Sprintdistanz: 25. Jenaer Triathlon

Lars Erik Fricke wird Vize-Weltmeister im XTERRA

Der Thüringer Crosstriathlet Lars Erik Fricke (AC Apolda) errang bei der Xterra-WM auf Maui/Hawaii über 1,5 Kilometer Schwimmen, 32 Kilometer Mountainbiken und zehn Kilometer Crosslaufen die Silbermedaille in der Amateurklasse. Mit dem Ziel einer Medaille in seiner Altersklasse M30-34 angetreten, lag der amtierende ITU-Weltmeister beim weltweit härtesten Crossrennen nach dem Radfahren sogar noch auf Goldkurs und musste erst auf dem abschließenden Laufparcours dem Franzosen Guillaume Jeannin den Vortritt lassen. „Mit Platz zwei unter allen angetretenen Amateuren bin ich richtig glücklich. Das hätte ich mir vorher nicht erträumt", so Fricke. Auch der Jenaer Johannes Macholdt schlug sich mit Gesamtrang 35 unter den Agegroupern und Platz 13 in seiner Altersklasse beachtlich. Etwas enttäuschend verliefen die Titelkämpfe derweil für die gebürtige Gothaer Triathletin Kathrin Müller bei den Profis. Die mehrfache Xterra-Siegerin wurde als Mitfavoritin gehandelt, verlor aber schon auf dem Rad den Anschluss an die Spitze und wurde letztlich Elfte.

Lars Erich Fricke

Thüringer Profi-Damen kämpfen mit extremen Bedingungen auf Hawaii

Sebastian Kienle hat das Kunststück geschafft und als erster Athlet überhaupt nach dem Europameistertitel in Frankfurt im Juli nun auch die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii gewonnen. Mit den Plätzen vier und drei in den vergangenen beiden Jahren hat der 30-Jährige bereits sein großes Potenzial offenbart, welches er bei seinem dritten Hawaii-Start voll ausschöpfte. Auch in diesem Jahr übertrafen die klimatischen Bedingungen bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii alle Erwartungen. Schon das Schwimmen im Pazifik forderte bei starkem Wellengang einige Opfer, doch vor allem extreme Winde und hohe Temperaturen verlangten in den folgenden Disziplinen den über 2.000 Athleten alles ab. „Auf dem Rad waren es die heftigsten Winde, die ich jemals auf Hawaii erlebt habe", blickt Ulrich Konschak zurück. Der Nordhäuser war in 9:26 Stunden auch der schnellste Thüringer auf der Insel und belegte als Amateur den 99. Platz im Rennen der Männer. In seiner Altersklasse M40-44 reichte es mit Rang neun ebenfalls zu einem Spitzenplatz für den Mediziner. Vor allem durch den abschließenden Marathon in 3:02 Stunden – womit er schneller als viele der Profis war – arbeitete sich Konschak noch von Platz 53 seiner Altersklasse nach vorn: „Insgesamt ein tolles Ergebnis, mit dem ich nicht gerechnet habe und das während des Rennens aufgrund der langsamen Radzeit schon gar nicht mehr zu erhoffen war. Die extremen Bedingungen beim Marathon kamen mir aber entgegen."

Katja Konschak

Anders als Ehemann Ulrich konnte Katja Konschak (30.) genauso wie die Geraerin Kristin Möller (25.) bei den Profis der Damen nicht im Kampf um die vorderen Platzierungen eingreifen. Während Möller bereits nach dem Schwimmen mit über 20 Minuten hinter den schnellsten Frauen lag und dieses Loch auch nicht mehr schließen konnte, machten Konschak die böigen Winde auf dem Radabschnitt zu schaffen, nachdem sie in der Auftaktdisziplin als 13. noch die beste Deutsche war. „Zwischenzeitlich war ich im abschließenden Marathon noch 28. mit Blick nach vorn und habe mich gut gefühlt. Leider habe ich das Tempo nicht bis ins Ziel halten können. Trotzdem war es wieder

eine tolle Erfahrung, mit den Besten der Besten auf Hawaii zu starten", erklärt Konschak. Aus Thüringer Sicht bewältigten ebenfalls noch Hannes Melzer (Veilsdorf, 9:49:23 Stunden) und Stefan Bürge (Erfurt, 10:07:27 Stunden) die Tortur in den Lavafeldern rund um Kailua-Kona. Auch das war eine kaum hoch genug einzuschätzende Energieleistung am heißesten Wettkampftag innerhalb des letzten Jahrzehnts auf Hawaii.

Peter Seidel mit Premiere-Sieg auf erster Langdistanz

Der Thüringer Profi Peter Seidel (ICAN-Team Nordhausen) gewann bei seinem ersten Langdistanz-Start überhaupt direkt den ICAN Gandia-Valencia in 8:33 Stunden. Nach 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und 42,195 Kilometern Laufen verwies er bei idealen äußeren Bedingungen den Spanier Ivan Tejero und den lange führenden Georg Potrebitsch (Power Horse Triathlon Team) auf die Ränge zwei und drei. Bereits durch seinen dritten Platz beim ICAN Nordhausen Germany 2014 hinter Georg Potrebitsch und Markus Liebelt landete der Nordhäuser in seiner ersten Profi-Saison ein Spitzenergebnis, welches er durch seinen Überraschungserfolg in Spanien aber nochmals toppte. Für das ursprüngliche Ziel, unter die besten fünf zu kommen, legte Seidel schon beim Schwimmen den Grundstein. Kurz hinter dem viertplatzierten Portugiesen José Estrangeiro stieg er auf das Rad und schaltete bereits auf der ersten der drei jeweils 60 Kilometer langen Radrunden den Turbo ein: Schnell überholte er Estrangeiro und schob sich auch an den vor ihn liegenden Spanieren Ivan Tejero und Pakillo Fernandez-Cortes vorbei. Hinter dem Österreicher Fuchs und Potrebitsch wechselte Seidel als Dritter auf die Laufstrecke, wenngleich sein Abstand zum bis dato führenden Gladbecker mit über zehn Minuten zu diesem Zeitpunkt des Rennens schon fast uneinholbar schien. „Die ersten beiden Radrunden liefen fantastisch, in der dritten bekam ich dann allerdings muskuläre Probleme im Rücken und verlor ich viel Zeit", erklärt Seidel. Auf dem Marathon schob sich Seidel, der beim ICAN Nordhausen den Halbmarathon in 1:17 Stunden bewältigte, früh am letztlich siebtplatzierten Fuchs vorbei und machte gemeinsam mit Ivan Tejero nach und nach auch Boden auf Potrebitsch gut. „Ich konnte mich nach der ersten Runde von Tejero absetzen und habe in der dritten Runde gehört, dass der Abstand auf Potrebitsch schmilzt. Also habe ich alles auf eine Karte gesetzt und versucht ihn zu kriegen", so Seidel. Bis zwölf Kilometer vor dem Ziel bewährte sich Potrebitsch noch wacker, bevor er entkräftet Seidel und etwas später auch Ivan Tejero passieren lassen musste. „Es war unglaublich, direkt bei meinem ersten Langdistanz-Start zu gewinnen. Damit hätte ich vorher nie und nimmer gerechnet. Auch die Zeit ist fantastisch, da ich vorher mit neun Stunden geliebäugelt habe. Im Marathon habe ich nur darauf geachtet, mein Tempo durchzulaufen und von einer Schwächephase Little Georgs profitiert. Aber so ist Triathlon", bilanziert ein überglücklicher Seidel im Ziel. In 8:33 Stunden stellte der Nordhäuser gleichzeitig eine neue Thüringer Bestzeit über die Langdistanz auf.

Peter Seidel

Wunderlich dominiert am Bergsee Ratscher

Anna-Lena Klee (TSV Mallrichstadt) und Reiner Wunderlich (Triathlon Jena/KS Sportsworld) heißen die Sieger der bereits 26. Auflage des Triathlons am Bergsee Ratscher. Über die olympische Distanz lag Wunderlich bereits nach dem Schwimmen fast zwei Minuten in Front und musste seine Spitzenposition auf der anspruchsvollen Strecke bis ins Ziel nicht mehr abgeben. Die Podestplätze vervollständigten der Erfurter Philipp Heinz und Kai Witzlack-Makarevich vom SC DHfK Leipzig. Einen Start-Ziel-Sieg feierte auch Anna-Lena Klee. Sie verwies Yvonne Ittershagen (1. Eichsfelder Sportclub e. V.) und Annette Lehmann (SV 05 Friedrichroda) auf die weiteren Plätze. Insgesamt waren am gesamten Wettkampfwochenende über 350 Sportler am Bergsee zu Gast.

IMPRESSUM

DTU-Verbandsnachrichten Winter 2014/2015
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Verantwortlich
Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8
D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050
Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)
Mirco Beyer, Katrin Dunsch, Lisa Henkel, Oliver Kubanek, Nadine Mielke, Matthias Teske, Ronja Waffenschmidt und Matthias Zöll.

Redaktion (Landesverbände)
Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Hans-Jörg Tischer), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Andreas Saremba), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Martina Engelbrecht-Hoch), Hessischer Triathlon Verband (Steffen Huß), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Iris Jansohn), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Matthias Epping), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Michael Jung), Sächsischer Triathlonverband (Carsten Schmidt), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos
Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Allgemeines Gleichstellungsgesetz
Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten" die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter http://www.dtu-info.de/adressaenderung.html.

Advertorial

Trainieren wie die Profis

Spitzensportler nennen ihn den „Stützpunkt mit den besten Trainingsbedingungen der Welt." Gemeint ist die Hermann-Neuberger-Sportschule, die den Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/ Saarland beherbergt.

Am Trainingsort der deutschen Triathlon-Nationalmannschaft in Saarbrücken besteht auch für ambitionierte Freizeitsportler die Möglichkeit, ihre Leistungen zu verbessern. Das renommierte Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes (Ärztl. Direktor Univ.-Prof. Dr. med. Tim Meyer, Mannschaftsarzt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft), bietet für Triathleten eine individuelle Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung an. Mit modernsten Messmethoden unter Aufsicht erfahrener Ärzte und Sportwissenschaftler werden für die Teilnehmer die individuellen Trainingsbereiche bestimmt.
Basierend auf langjähriger praktischer Erfahrung sowie umfangreichen wissenschaftlichen Arbeiten wurde am Institut ein eigenes leistungsdiagnostisches Modell entwickelt. „Gerade durch die Arbeit mit den Profi-Triathleten vor Ort haben wir viel Erfahrung", sagt Diplom-Sportlehrer Sascha Schwindling und verweist darauf, dass man am Institut in der Lage ist, die individuelle anaerobe Schwelle auch ohne Maximalbelastung bestimmen zu können. Teilnehmer, die ihre Schwimmleistungen verbessern möchten, können das Zusatzmodul „Schwimmstilanalyse" buchen. Betreut werden sie vom saarländischen Landestrainer Hannes Vitense, der unter anderem den erfolgreichen Langstreckenschwimmer und Olympiateilnehmer Andreas Waschburger trainiert. Die Optimierung der Wasserlage und eine effiziente Kraftübertragung stehen hier im Focus. Ein essentieller Bestandteil des Trainings ist die Video-Analyse.
Rad-Enthusiasten wird sicher das Zusatz-Modul „Bikefitting" interessieren. Der Bikefitter der Deutschen Triathlon-Olympiamannschaft, Jürgen Schulz, will Fahrer und Rad eins werden lassen. Schulz arbeitet u.a. mit international erfolgreichen Athleten wie Steffen Justus, Maik Petzold und Olympiasieger Jan Frodeno.

Pauschalangebot

Übernachtung im 3-Sterne Hotel oder Gästehaus am Olympiastützpunkt inkl. Vital-Frühstück, komplette Leistungsdiagnostik am Institut für Sport- und Präventivmedizin und gemeinsame Erarbeitung eines 4-Wochen-Trainingsplans, freie Nutzung der Sportanlagen am Olympiastützpunkt, Mittagessen im Sportlertreff, freier Eintritt Saarland Therme (2h)

Preis pro Person: ab 209,- EUR

weitere Informationen und Termine:
Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Telefon: 0681 – 927200,
E-Mail: info@tz-s.de,
www.tourismus.saarland.de/de/aktivurlaub